

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2021/MC/093
Federführend: Bau- und Ordnungsamt		Status: öffentlich Datum: 23.07.2021 Verfasser: Frau S. Dahm FBL: Herr J. Banek
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe der Bauleistungen - Ausbau der Straßen in Remplin im Hof zwischen den bestehenden Wohnblöcken und Torturm		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	02.08.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Stadt Malchin
Nichtöffentlich	17.08.2021	Hauptausschuss Stadt Malchin
Öffentlich	01.09.2021	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung bevollmächtigt den Bürgermeister nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse den Auftrag für den Straßenausbau und die Gestaltung – Neugliederung des Erschließungsweges zwischen den Wohnblöcken und Torturm in Remplin zur Umsetzung der beigefügten Planung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Sach- und Rechtslage:

§ 22 KV M-V
VOB

Die nächste Stadtvertreterversammlung findet erst wieder im Oktober 2021 statt.

Die Stadt Malchin hat für die Baumaßnahme Fördermittel nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) erhalten.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Dorfkonzeption Remplin.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachkonto:	Betrag €	Erg.-HH	Fin.-HH (investiv)	einmalig	laufend	Bemerkungen
Ausgaben:						
1/5.4.1.00/0029.785300	925.100,00 €		x	x		
Einnahmen:						
1/5.4.1.00/0029.681420	683.825,00 €		x	x		

Anlagen:

Genehmigungsplanung



- ### LEGENDE
- BAUM NEUPFLANZUNG
 - BAUM BESTAND (INNERHALB DER GRENZE = KRONENPFLEGE)
 - GEBÄUDE BESTAND
 - ASPHALT MIT HOHEM LYSANTEIL (HELLER ALS SCHWARZ)
 - POLYGONAL PFLASTER (ÜBERFAHRSTREIFEN-SCHLEPPKURVENBEDINGT)
 - KIES-SCHOTTERTRAGSCHICHT ALS DECKSCHICHT
 - RASENPFLASTER KUNSTSTOFF (FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE)
 - RASENPFLASTER KUNSTSTOFF (EINGÄNGE SPIELPLATZ)
 - SCHOTTERRASEN
 - BETONPLATTEN 30 x 30 CM
 - BETONPLATTEN 50 x 50 CM
 - ANGLEICHUNGSFLÄCHEN AUßERHALB BEARBEITUNGSGBIET
 - FALLSCHUTZSAND MIT VLIESTRENNSCHICHT
 - SICHERHEITSBEREICH SPIELGERÄTE
 - GEBRAUCHSRASEN / LANDSCHAFTSRASEN SCHATTIG
 - BLUMENWIESE / BLUMENWIESE MIT HOHEM BLAUANTEIL (nur 2-3x mähen im Jahr) (Geophyten, Kornblumen usw.)
 - BLÜHSTRAUCH-, HECKEN- UND STAUDENPFLANZUNG (pflegeleichte Bodendecker, Blühsträucher, insektennährende Stauden)
 - ZWEIREIHIGE GOSSE, NATURSTEIN, 50 CM BREIT
 - TIEFBORD GRANIT
 - HOCHBORD BETON
 - TIEFBORD BETON
 - RASENBORD BETON
 - BESCHILDERUNG VERKEHRSLENKUNG, INFORMATION
 - TRASSE BELEUCHTUNGSKABEL
 - MASTLEUCHE
 - ENTWÄSSERUNGSLEITUNG PLANUM
 - KONTROLL- UND SPÜLSCHACHT NEU / SCHACHT BESTAND
 - ZAUN BZW. DURCHLAUFSPERRE IN HECKE
 - EINBAHNSTRASSENREGELUNG
 - EIGENTÜMER WOGEMA
 - BEARBEITUNGSGRENZE
 - FLURSTÜCKGRENZE

Grundlage(n): © GeoBasis-DE/ M-V 2021
 Vermessung: Vermessungsbüro U. Weigt, Friedrich-Barnewitz-Str. 1, 18119 Rostock-Warmmünde (1995)
 Vermessungs- & Ingenieurbüro, Dipl.-Ing. H. Wehnert, Lindenstraße 16 - 17109 Demmin (2017)
 Prüfung Leitungsverlauf am 26.03. mit der Stadt Malchin und Gemeindearbeiter (2019)
 Vermessungsbüro Brösicke, Malchiner Straße 68, 17153 Reuterstadt Slavenhagen (2021)

aufgestellt:	Entwurfsvorfall:
	Gielow, den

A	Index	Datum	Änderung

STADT MALCHIN

REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM

ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG

LAGEPLAN

Projekt-Nr.: 10619

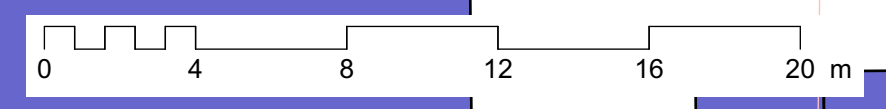
Plan-Nr.: 201

Datum: 08.07.2021

M 1:200

Gez. NK

Planverfasser





- LEGENDE**
- BAUM NEUPFLANZUNG
 - BAUM BESTAND (INNERHALB DER GRENZE = KRONENPFLEGE)
 - GEBÄUDE BESTAND
 - ASPHALT MIT HOHEM LYSITANTEIL (HELLER ALS SCHWARZ)
 - POLYGONALPFLASTER (ÜBERFAHRTREIFEN-SCHLEPPKURVENBEDINGT)
 - KIES-SCHOTTERTRAGSCHICHT ALS DECKSCHICHT
 - RASENPFLASTER KUNSTSTOFF (FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE)
 - RASENPFLASTER KUNSTSTOFF (EINGÄNGE SPIELPLATZ)
 - SCHOTTERRASEN
 - BETONPLATTEN 30 X 30 CM
 - ANGLEICHUNGSFLÄCHEN AUßERHALB BEARBEITUNGSGEBIET
 - ZWEIREIHIGE GOSSE, NATURSTEIN, 50 CM BREIT
 - TIEFBORD GRANIT
 - HOCHBORD GRANIT
 - TIEFBORD BETON
 - RASENBORD BETON
 - SCHLEPPKURVE - PKW
 - SCHLEPPKURVE - MÜLLFAHRZEUG
 - SCHLEPPKURVE UND VORSCHRIFTEN - FEUERWEHRZUFAHRT
 - BESCHILDERUNG VERKEHRSLENKUNG, INFORMATION
 - ZAUN BZW. DURCHLAUFSPERRE IN HECKE
 - EINBAHNSTRASSENREGELUNG
 - BEARBEITUNGSGRENZE
 - FLURSTÜCKGRENZE

Grundlage(n): © GeoBasis-DE/ M-V 2021
 Vermessung: Vermessungsbüro U. Weigt, Friedrich-Barnewitz-Str. 1, 18119 Rostock-Warmmünde (1995)
 Vermessungs- & Ingenieurbüro, Dipl.-Ing. H. Wehnert, Lindenstraße 16 - 17109 Demmin (2017)
 Prüfung Leitungsverlauf am 26.03. mit der Stadt Malchin und Gemeindearbeiter (2019)
 Vermessungsbüro Bröckse, Malchiner Straße 68, 17153 Reuterstadt Slavenhagen (2021)

aufgestellt:	Entwurfsverfasser:
	Gielow, den

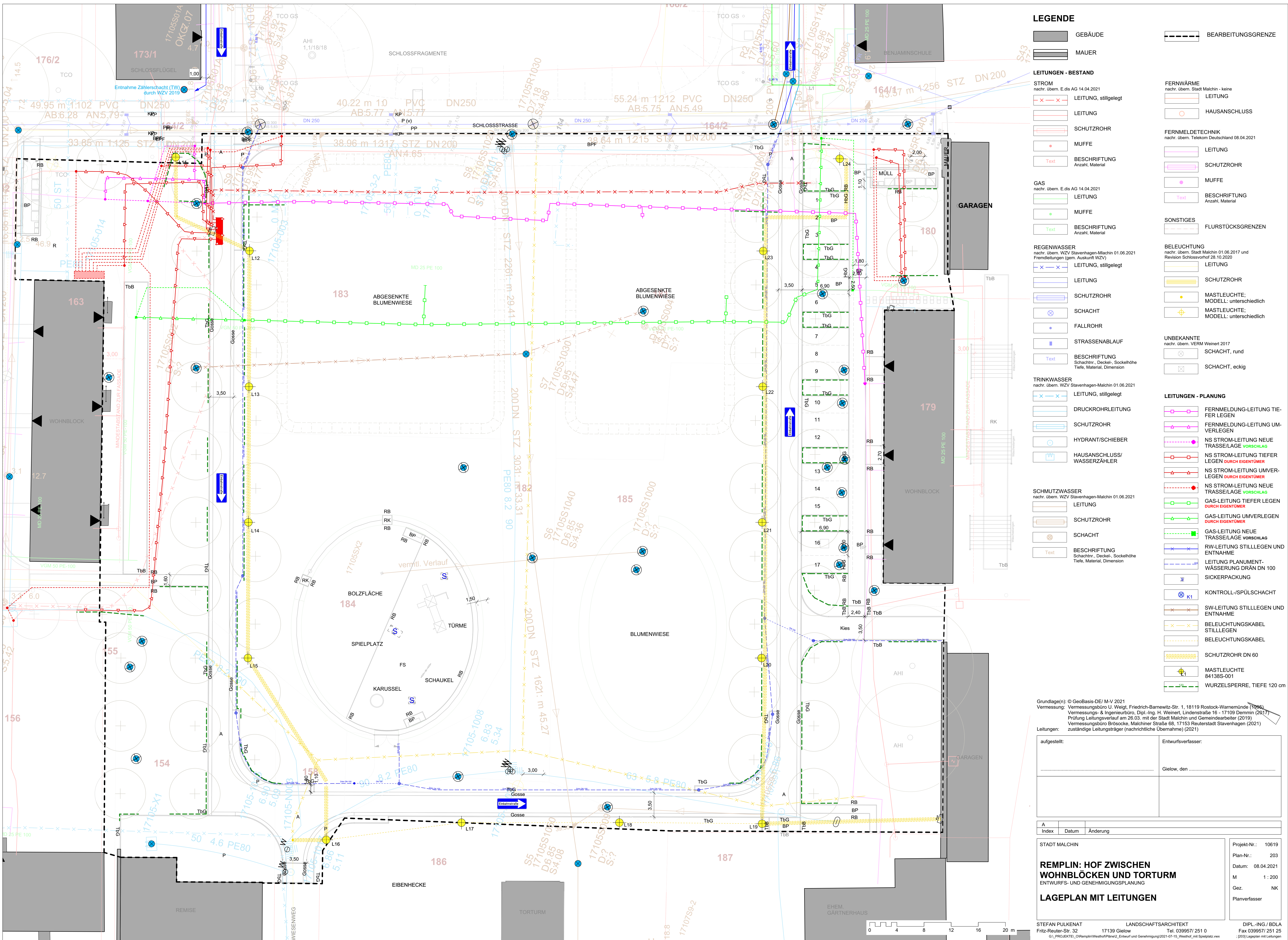
A	Index	Datum	Änderung

STADT MALCHIN

**REMPLIN: HOF ZWISCHEN
WOHNBLÖCKEN UND TORTURM**
ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG

**LAGEPLAN
MIT SCHLEPPKURVEN**

Projekt-Nr.: 10619
 Plan-Nr.: 202
 Datum: 29.04.2021
 M 1:200
 Gez. NK
 Planverfasser



LEGENDE

- GEBÄUDE** (Building)
- MAUER** (Wall)
- BEARBEITUNGSGRENZE** (Processing boundary)
- LEITUNGEN - BESTAND**
 - STROM nachr. überm. E.dis AG 14.04.2021
 - LEITUNG, stillgelegt
 - LEITUNG
 - SCHUTZROHR
 - MUFFE
 - BESCHRIFTUNG (Anzahl, Material)
 - GAS nachr. überm. E.dis AG 14.04.2021
 - LEITUNG
 - MUFFE
 - BESCHRIFTUNG (Anzahl, Material)
 - REGENWASSER nachr. überm. WZV Stavenhagen-Malchin 01.06.2021
 - LEITUNG, stillgelegt
 - LEITUNG
 - SCHUTZROHR
 - SCHACHT
 - FALLROHR
 - STRASSENABLAUF
 - BESCHRIFTUNG (Schachtr., Deckel-, Sockelhöhe, Tiefe, Material, Dimension)
 - TRINKWASSER nachr. überm. WZV Stavenhagen-Malchin 01.06.2021
 - LEITUNG, stillgelegt
 - DRUCKROHRLEITUNG
 - SCHUTZROHR
 - HYDRANT/SCHIEBER
 - HAUSANSCHLUSS/WASSERZÄHLER
 - SCHMUTZWASSER nachr. überm. WZV Stavenhagen-Malchin 01.06.2021
 - LEITUNG
 - SCHUTZROHR
 - SCHACHT
 - BESCHRIFTUNG (Schachtr., Deckel-, Sockelhöhe, Tiefe, Material, Dimension)
- FERNWÄRME** nachr. überm. Stadt Malchin - keine
 - LEITUNG
 - HAUSANSCHLUSS
- FERNMELDETECHNIK** nachr. überm. Telekom Deutschland 08.04.2021
 - LEITUNG
 - SCHUTZROHR
 - MUFFE
 - BESCHRIFTUNG (Anzahl, Material)
- SONSTIGES**
 - FLURSTÜCKSGRENZEN
- BELEUCHTUNG** nachr. überm. Stadt Malchin 01.06.2017 und Revision Schlossvorhof 28.10.2020
 - LEITUNG
 - SCHUTZROHR
 - MASTLEUCHE; MODELL: unterschiedlich
 - MASTLEUCHE; MODELL: unterschiedlich
- UNBEKANNTE** nachr. überm. VERM Weinert 2017
 - SCHACHT, rund
 - SCHACHT, eckig
- LEITUNGEN - PLANUNG**
 - FERNMELDUNG-LEITUNG TIEFER LEGEN
 - FERNMELDUNG-LEITUNG UMVERLEGEN
 - NS STROM-LEITUNG NEUE TRASSE/LAGE VORSCHLAG
 - NS STROM-LEITUNG TIEFER LEGEN DURCH EIGENTUMER
 - NS STROM-LEITUNG UMVERLEGEN DURCH EIGENTUMER
 - NS STROM-LEITUNG NEUE TRASSE/LAGE VORSCHLAG
 - GAS-LEITUNG TIEFER LEGEN DURCH EIGENTUMER
 - GAS-LEITUNG UMVERLEGEN DURCH EIGENTUMER
 - GAS-LEITUNG NEUE TRASSE/LAGE VORSCHLAG
 - RW-LEITUNG STILLLEGEN UND ENTNÄHME
 - LEITUNG PLANUMT-WASSERUNG DRÄN DN 100
 - SICKERPACKUNG
 - KONTROLL-/SPÜLSCHACHT
 - SW-LEITUNG STILLLEGEN UND ENTNÄHME
 - BELEUCHTUNGSKABEL STILLLEGEN
 - BELEUCHTUNGSKABEL
 - SCHUTZROHR DN 60
 - MASTLEUCHE 84138S-001
 - WURZELSPERRE, TIEFE 120 cm

Grundlage(n): © GeoBasis-DE/ M-V 2021
 Vermessung: Vermessungsbüro U. Weigt, Friedrich-Barnewitz-Str. 1, 18119 Rostock-Warnemünde (1995)
 Vermessungs- & Ingenieurbüro, Dipl.-Ing. H. Weinert, Lindenstraße 16 - 17109 Demmin (2017)
 Prüfung Leitungsverlauf am 26.03. mit der Stadt Malchin und Gemeindefacharbeiter (2019)
 Vermessungsbüro Broocke, Malchiner Straße 68, 17153 Reuterstadt Stavenhagen (2021)
 Leitungen: zuständige Leitungsträger (nachrichtliche Übernahme) (2021)

aufgestellt:	Entwurfsverfasser:
	Gielow, den

A	Index	Datum	Änderung

STADT MALCHIN

REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM
 ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG

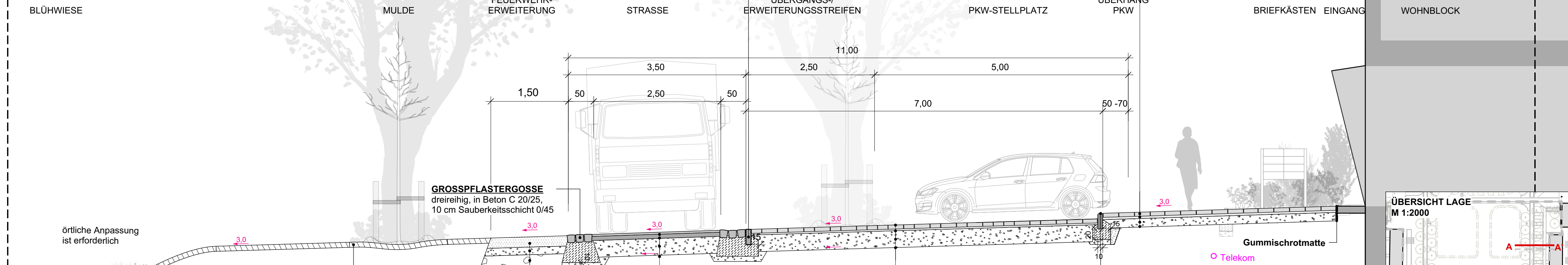
LAGEPLAN MIT LEITUNGEN

Projekt-Nr.: 10619
 Plan-Nr.: 203
 Datum: 08.04.2021
 M 1:200
 Gez. NK
 Planverfasser

STEFAN PULKENAT 17139 Gielow
 Fritz-Reuter-Str. 32
 G:\PROJEKTE\01RemplinWesthof\Plan2_Entwurf und Genehmigung\2021-07-15_Westhof_mit Spielplatz.vwx

LANDSCHAFTSARCHITEKT
 Tel. 039957/251 0
 Fax 039957/251 25

DIPL.-ING./BDLA
 [Name] [Name]
 [Name]



- TIEFBORD GRANIT 10/25 ALS RANDEINFASSUNG MIT 3-REIHIGEM GROSSPFLASTERSTREIFEN**
- 20 cm **Betonfundament** C 20/25
 - 55/15 cm **Fundament Gasse / Rückenstütze**
 - 10 cm **Sauberkeitsschicht** 0/45

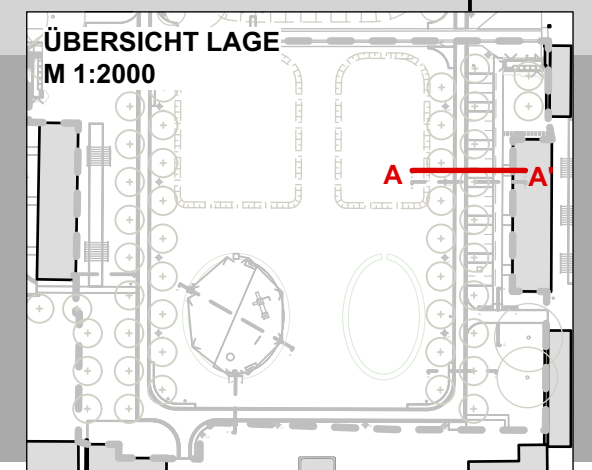
- FUSSWEGE (F2, Bk 0)**
Nicht befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 6, Zeile 1
- 8 cm **Betonpflaster**, 30x30x8cm, grau
 - 4 cm **Bettung**, Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8
 - 23 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
 - > zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht **Planum**, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
 - 35 cm **Gesamtaufbau**

- ERWEITERUNGSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - SCHOTERRASEN (F2, N Fw)**
befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehrzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]
- 20 cm **Vegetationsdeckschicht**, Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPR mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10⁻⁴ bis max. 10-3 cm/s Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.% Salzgehalt max. 150mg/100g pH-Wert mind. 5 max. 9, 100 MPa
 - 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
 - 30 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
 - > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechn. Bericht** **Planum**, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
 - 65 cm **Gesamtaufbau**

- ERSCHLIESSUNGSWEG - ASPHALT (F2, Bk0,3)**
befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 1, Zeile 3
- 4 cm **Asphaltdeckschicht**
 - 8 cm **Asphalttragschicht**
 - 33 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
 - > zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht **Planum**, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
 - 45 cm **Gesamtaufbau**

- PKW-STELLFLÄCHEN (F2, Bk0,3)**
angelehnt an RStO 12 Tafel 3, Zeile 1
- 8 cm **Betonpflaster** 30x30x8 cm, grau
 - 4 cm **Bettung** Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
 - 33 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
 - > zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht **Planum**, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
 - 45 cm **Gesamtaufbau**

- HOCHBORD GRANIT (Länge je 2m) 10/30 ALS RANDEINFASSUNG**
- 20 cm **Betonfundament** C 20/25
 - 10/15 cm **Rückenstütze** beidseitig
 - 10 cm **Sauberkeitsschicht** 0/45



Index	Datum	Änderungen

aufgestellt:	Entwurfsverfasser:
	Gielow, den

STADT MALCHIN

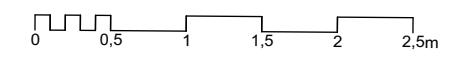
REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM
ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG

REGELSCHNITT A-A'
SCHOTERRASEN, ASPHALT, BETONPFLASTER)

STEFAN PULKENAT LANDSCHAFTSARCHITEKT
Fritz-Reuter-Str. 32 17139 Gielow Tel. 039957/ 251 0 Fax 039957/251 25

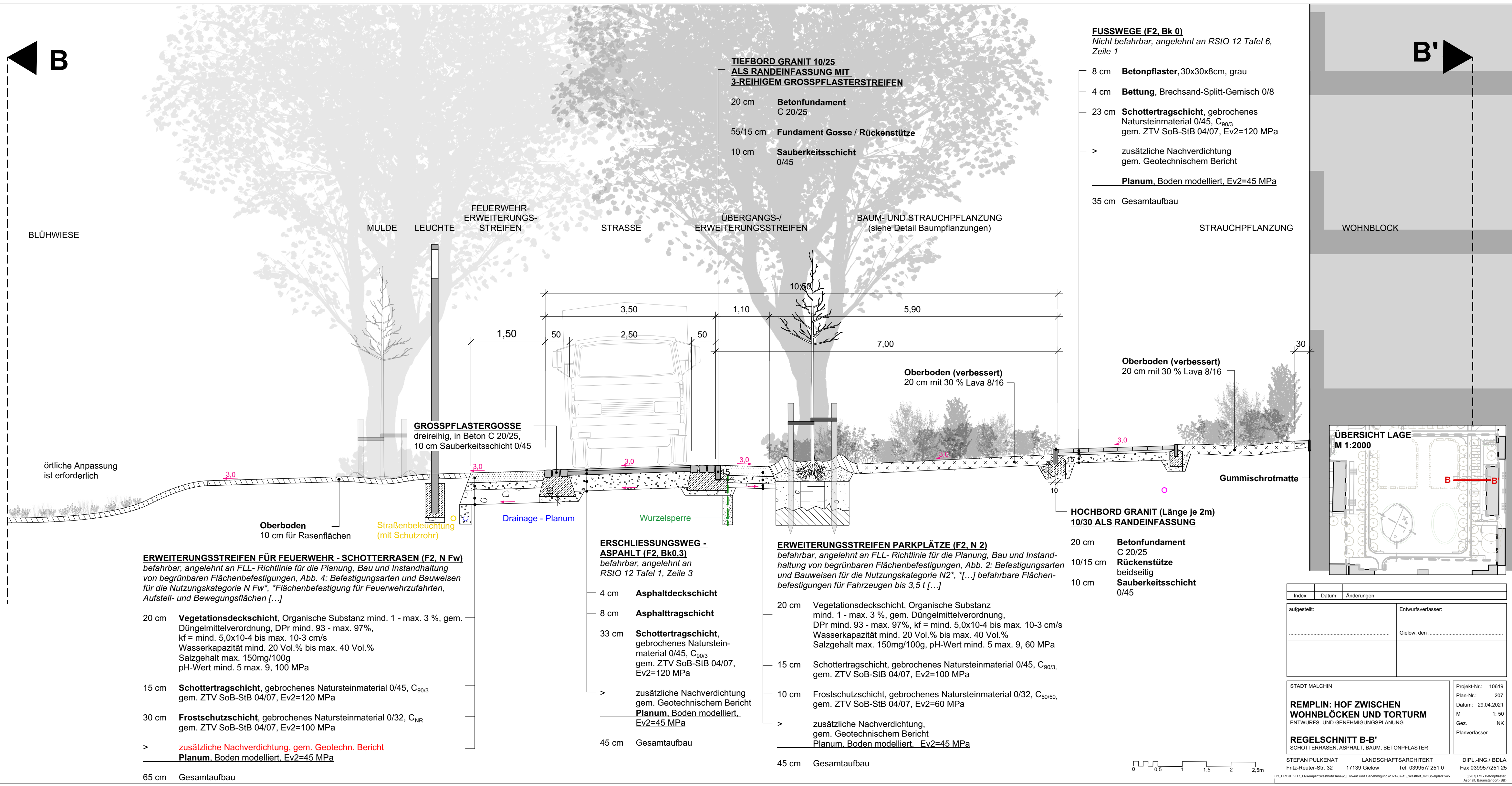
Projekt-Nr.: 10619
Plan-Nr.: 206
Datum: 29.04.2021
M 1:50
Gez. NK
Planverfasser

DIPL.-ING./BDLA



G:\PROJEKTE\O\Remplin\Weisthof\Plan2_Entwurf und Genehmigung\2021-07-15_Weisthof_mit Spielplatz_vex

[20] RS - Betonpflaster, Asphalt, Schotterrasen (AA)



FUSSWEGE (F2, Bk 0)
Nicht befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 6, Zeile 1

- 8 cm **Betonpflaster**, 30x30x8cm, grau
- 4 cm **Bettung**, Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8
- 23 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- > zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht
- Planum**, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
- 35 cm Gesamtaufbau

HOCHBORD GRANIT (Länge je 2m) 10/30 ALS RANDEINFASSUNG

- 20 cm **Betonfundament** C 20/25
- 10/15 cm **Rückenstütze** beidseitig
- 10 cm **Sauberkeitsschicht** 0/45

TIEFBORD GRANIT 10/25 ALS RANDEINFASSUNG MIT 3-REIHIGEM GROSSPFLASTERSTREIFEN

- 20 cm **Betonfundament** C 20/25
- 55/15 cm **Fundament Gasse / Rückenstütze**
- 10 cm **Sauberkeitsschicht** 0/45

ERSCHLIESSUNGSWEG - ASPHALT (F2, Bk0,3)
befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 1, Zeile 3

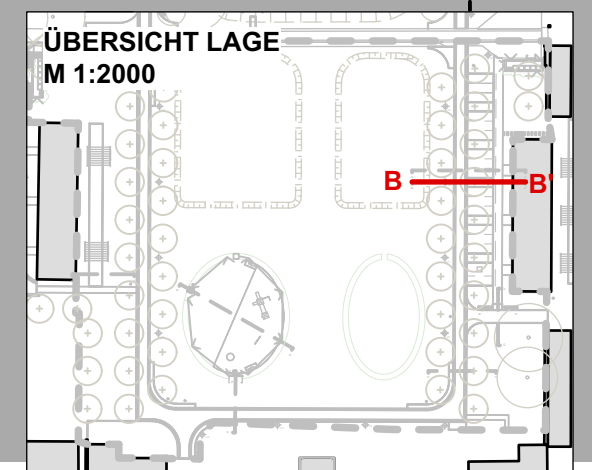
- 4 cm **Asphaltdeckschicht**
- 8 cm **Asphalttragschicht**
- 33 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- > zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht **Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**
- 45 cm Gesamtaufbau

ERWEITERUNGSSTREIFEN PARKPLÄTZE (F2, N 2)

- 20 cm Vegetationsdeckschicht, Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPr mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10⁻⁴ bis max. 10-3 cm/s Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.% Salzgehalt max. 150mg/100g, pH-Wert mind. 5 max. 9, 60 MPa
- 15 cm Schottertragschicht, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3}, gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- 10 cm Frostschuttschicht, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{50/50}, gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=60 MPa
- > zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechnischem Bericht **Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**
- 45 cm Gesamtaufbau

ERWEITERUNGSSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - SCHOTTERRASEN (F2, N Fw)
befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehrzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]

- 20 cm **Vegetationsdeckschicht**, Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPr mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10⁻⁴ bis max. 10-3 cm/s Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.% Salzgehalt max. 150mg/100g pH-Wert mind. 5 max. 9, 100 MPa
- 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- 30 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechn. Bericht Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**
- 65 cm Gesamtaufbau



Index	Datum	Änderungen

aufgestellt:	Entwurfsverfasser:
	Gielow, den

STADT MALCHIN

REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM
ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG

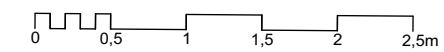
REGELSCNITT B-B'
SCHOTTERRASEN, ASPHALT, BAUM, BETONPFLASTER

STEFAN PULKENAT LANDSCHAFTSARCHITEKT
Fritz-Reuter-Str. 32 17139 Gielow Tel. 039957/ 251 0 Fax 039957/251 25

Projekt-Nr.: 10619
Plan-Nr.: 207
Datum: 29.04.2021
M 1:50
Gez. NK
Planverfasser

DIPL.-ING./BDLA

G:\PROJEKTE\01Remplin\Weisthof\Plan2_Entwurf und Genehmigung\2021-07-15_Weisthof_mit Spielplatz_vxx ; 207]RS - Betonpflaster, Asphalt, Baustandort (BB)



**TIEFBORD GRANIT 10/25
ALS RANDEINFASSUNG MIT
3-REIHIGEM GROSSPFLASTERSTREIFEN**

- 20 cm **Betonfundament**
C 20/25
- 55/15 cm **Fundament Gosse / Rückenstütze**
- 10 cm **Sauberkeitsschicht**
0/45

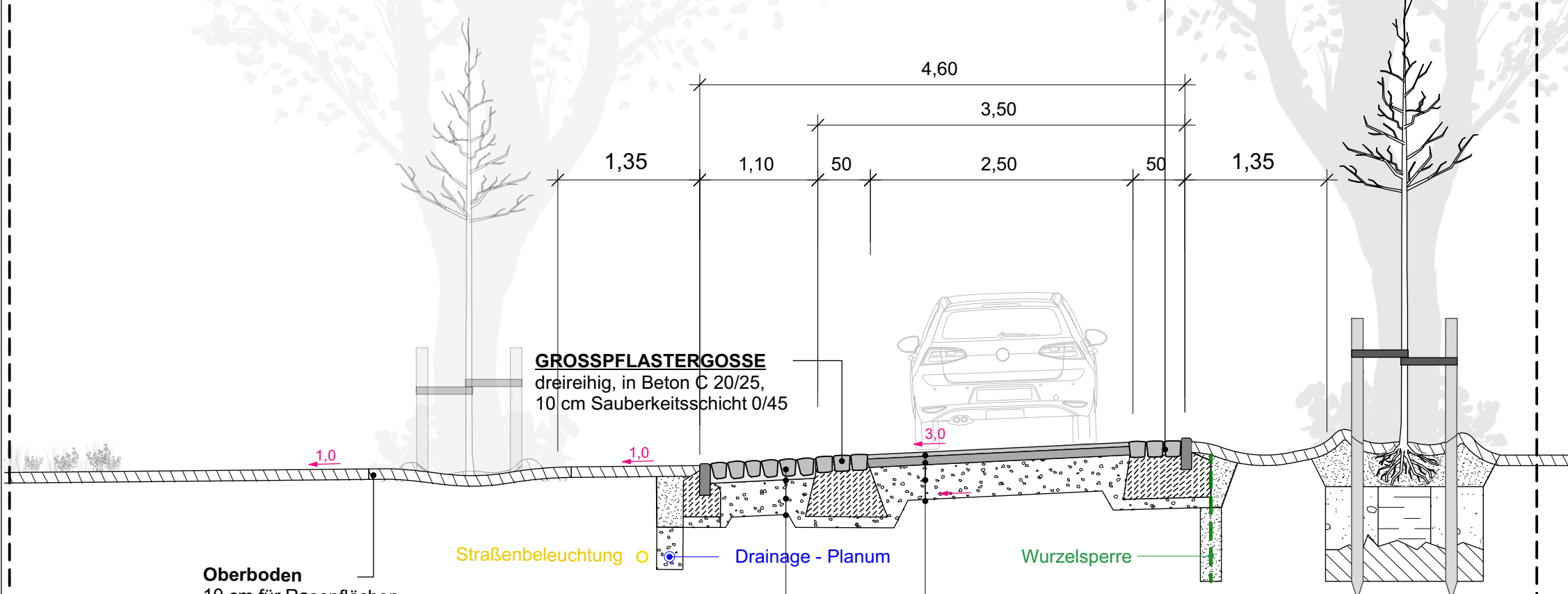
**ERWEITERUNGS-
STREIFEN**
(z.B. Müllfahrzeuge)

STRASSE

BAUMPFLANZUNG
(siehe Detail Baumpflanzungen)

BLÜHWIESE

MULDE



GROSSPFLASTERGASSE
dreireihig, in Beton C 20/25,
10 cm Sauberkeitsschicht 0/45

Oberboden
10 cm für Rasenflächen

Strassenbeleuchtung Drainage - Planum

Wurzelsperre

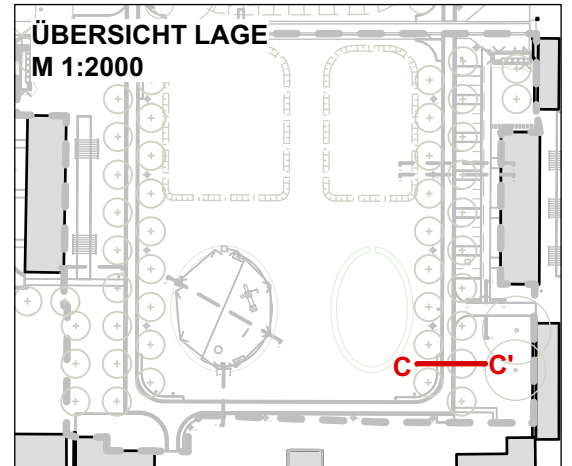
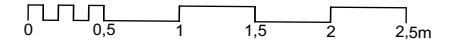
ERSCHLISSUNGSWEG - ASPHALT (F2, Bk0.3)
befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 1, Zeile 3

- 4 cm **Asphaltdeckschicht**
- 8 cm **Asphalttragschicht**
- 33 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes
Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3}
gem. ZTV SoB-StB 04/07,
Ev2=120 MPa
- > zusätzliche Nachverdichtung
gem. Geotechnischem Bericht
Planum, Boden modelliert,
Ev2=45 MPa
- 45 cm **Gesamtaufbau**

ERWEITERUNGSSTREIFEN - POLYGONALPFLASTER (F2, Bk0.3)
angelehnt an RStO 12 Tafel 3, Zeile 1

- 15-17 cm Polygonalpflasterdecke
rot-bunt, Granit
- 4 cm Bettung
Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
- 33 cm Schottertragschicht,
gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3}
gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- > zusätzliche Nachverdichtung
gem. Geotechnischem Bericht
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

53 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Tiefborde aus Granit.



Index	Datum	Änderungen

aufgestellt:	Entwurfsverfasser:
	Gielow, den

STADT MALCHIN	Projekt-Nr.: 10619
REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM	Plan-Nr.: 208
ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG	Datum: 28.04.2021
REGELSCHNITT CC'	M 1:50
(RASEN; POLYGONALPFLASTER, ASPHALT, BAUM)	Gez. NK
	Planverfasser

STEFAN PULKENAT LANDSCHAFTSARCHITEKT DIPL.-ING./BDLA
Fritz-Reuter-Str. 32 17139 Gielow Tel. 039957/ 251 0 Fax 039957/251 25



RASEN

ZUFAHRT
ZU DEN GÄRTEN
ZUR FEUERWEHRAUFSTELLFLÄCHE

ZUWEG
(WOHNBLOCK)

ZUFAHRT ZU DEN GÄRTEN UND FÜR FEUERWEHREN (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehruzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...] **Sonderbauweise: Ohne Rasenansaat**

- 20 cm **Schotterdeckschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, 100 MPa
- 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- 30 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechn. Bericht Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**
- 65 cm Gesamtaufbau

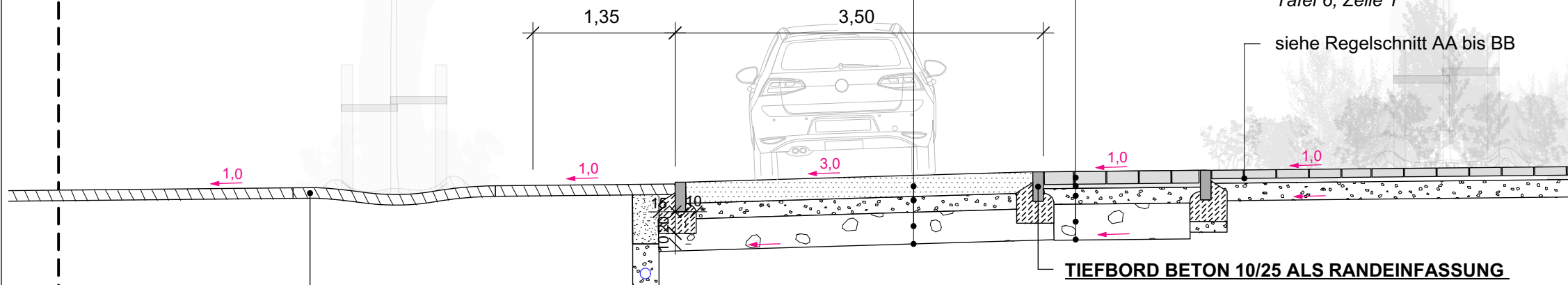
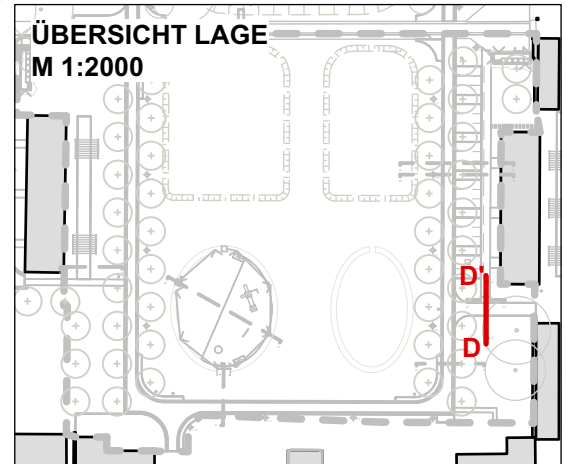
ERWEITERUNGSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - BETON-PFLASTER (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehruzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]

- 12 cm **Betonpflaster** 30x30x12 cm, grau
- 4 cm **Bettung** Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
- 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3}, gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- 34 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR}, gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechnischem Bericht Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**
- 65 cm Gesamtaufbau

FUSSWEGE (F2, Bk 0)
Nicht befahrbar, angelehnt an RStO 12
Tafel 6, Zeile 1

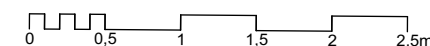
siehe Regelschnitt AA bis BB



Oberboden
10 cm für Rasenflächen

TIEFBORD BETON 10/25 ALS RANDEINFASSUNG

- 20 cm **Betonfundament** C 20/25
- 15 cm **Rückenstütze**
- 10 cm **Sauberkeitsschicht** 0/45



Index	Datum	Änderungen
aufgestellt:		Entwurfsverfasser:
		Gielow, den

STADT MALCHIN REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG	Projekt-Nr.: 10619 Plan-Nr.: 209 Datum: 26.05.2021 M 1:50 Gez. NK Planverfasser
--	--

STEFAN PULKENAT LANDSCHAFTSARCHITEKT DIPL.-ING./BDLA
Fritz-Reuter-Str. 32 17139 Gielow Tel. 039957/ 251 0 Fax 039957/251 25



ERWEITERUNGSSTREIFEN

ZUWEG
(WOHNBLOCK)



WOHNBLOCK

ERWEITERUNGSSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - BETON-PFLASTER (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehruzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]

- 12 cm **Betonpflaster** 30x30x12 cm, grau
- 4 cm **Bettung** Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
- 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3}, gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- 34 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR}, gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
- 65 cm Gesamtaufbau

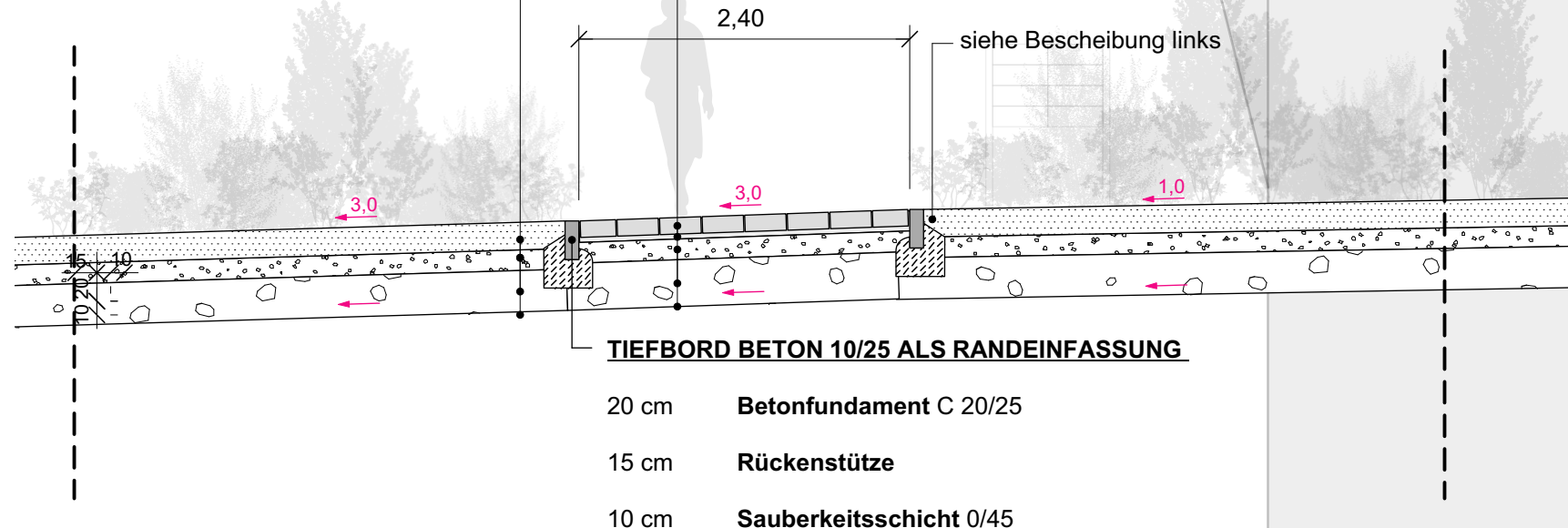
ERWEITERUNGSSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - SCHOTTERRASSEN (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehruzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]

- 20 cm **Vegetationsdeckschicht**, Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPr mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10⁻⁴ bis max. 10-3 cm/s
Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.%
Salzgehalt max. 150mg/100g
pH-Wert mind. 5 max. 9, 100 MPa
- 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- 30 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechn. Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
- 65 cm Gesamtaufbau

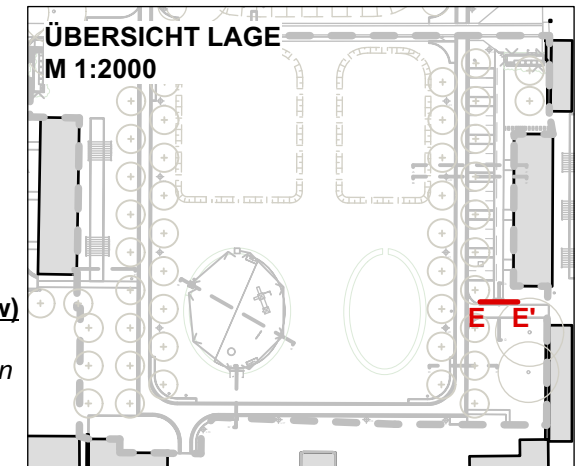
ERWEITERUNGSSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - SCHOTTERRASSEN (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehruzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]



TIEFBORD BETON 10/25 ALS RANDEINFASSUNG

- 20 cm **Betonfundament** C 20/25
- 15 cm **Rückenstütze**
- 10 cm **Sauberkeitsschicht** 0/45

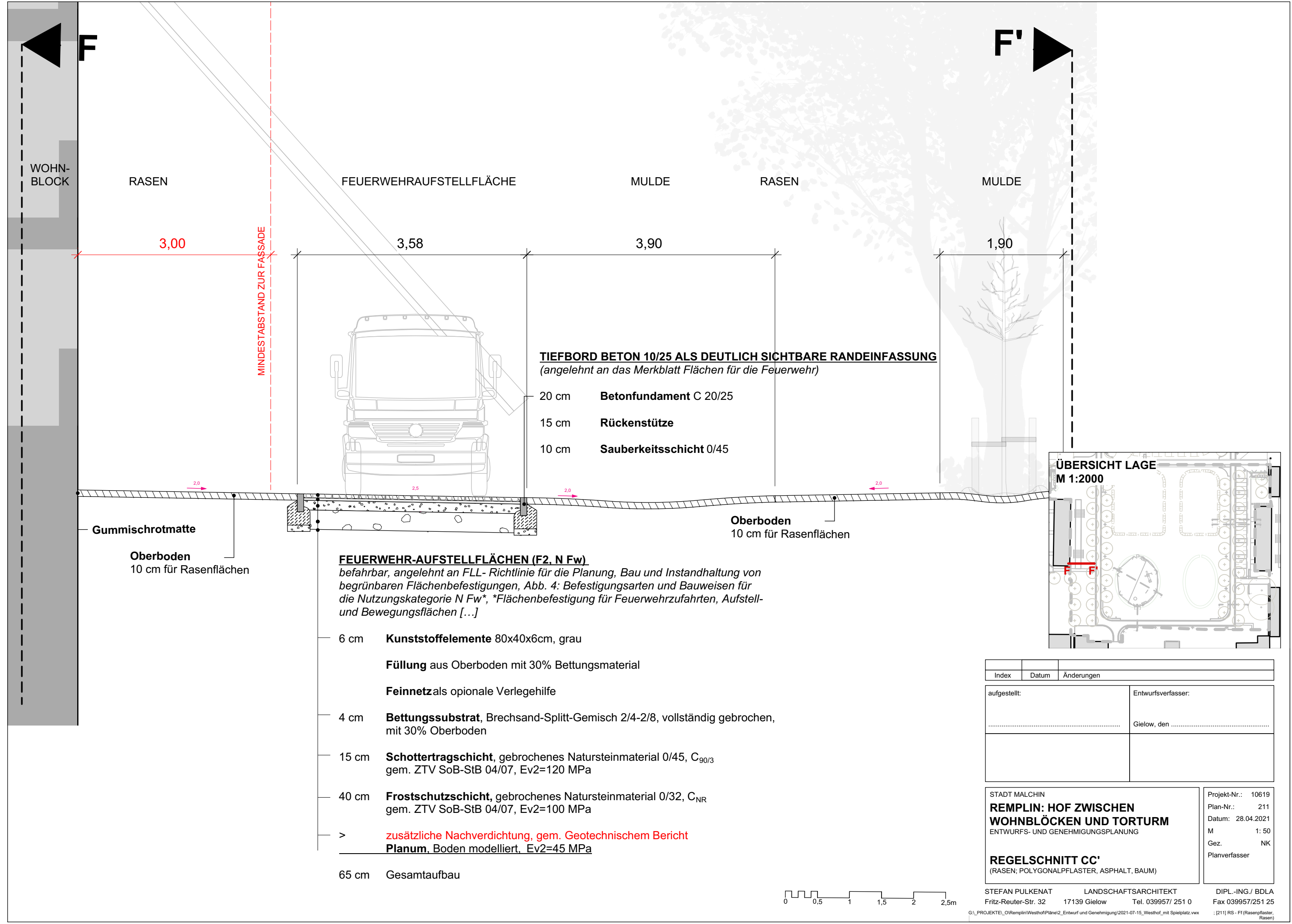


Index	Datum	Änderungen
aufgestellt:		Entwurfsverfasser:
		Gielow, den

STADT MALCHIN	Projekt-Nr.: 10619
REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM	Plan-Nr.: 210
ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG	Datum: 26.05.2021
	M 1:50
	Gez. NK
REGELSCHNITT EE	Planverfasser
(SCHOTTERRASSEN, BETONPFLASTER (BEFAHRBAR), SCHOTTERRASSEN)	

STEFAN PULKENAT LANDSCHAFTSARCHITEKT DIPL.-ING./BDLA
Fritz-Reuter-Str. 32 17139 Gielow Tel. 039957/ 251 0 Fax 039957/251 25





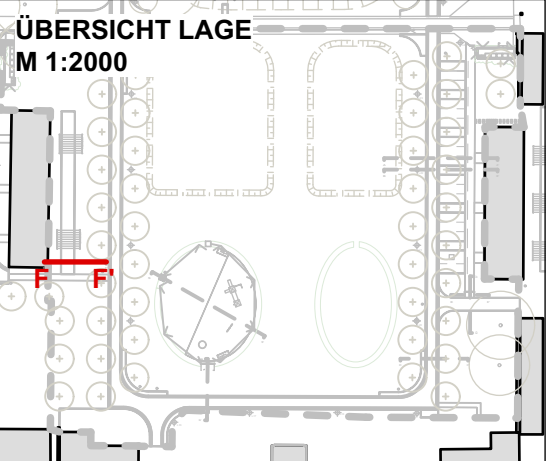
TIEFBORD BETON 10/25 ALS DEUTLICH SICHTBARE RANDEINFASSUNG
 (angelehnt an das Merkblatt Flächen für die Feuerwehr)

- 20 cm **Betonfundament C 20/25**
- 15 cm **Rückenstütze**
- 10 cm **Sauberkeitsschicht 0/45**

FEUERWEHR-AUFSTELLFLÄCHEN (F2. N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw*, *Flächenbefestigung für Feuerwehrzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]

- 6 cm **Kunststoffelemente 80x40x6cm, grau**
- Füllung** aus Oberboden mit 30% Bettungsmaterial
- Feinnetz** als optionale Verlegehilfe
- 4 cm **Bettungssubstrat**, Brechsand-Splitt-Gemisch 2/4-2/8, vollständig gebrochen, mit 30% Oberboden
- 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- 40 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechnischem Bericht Planum**, Boden modelliert, Ev2=45 MPa
- 65 cm **Gesamtaufbau**



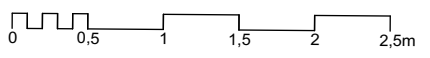
Index	Datum	Änderungen
aufgestellt:		Entwurfsverfasser:
		Gielow, den

STADT MALCHIN
REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM
 ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG

REGELSCHNITT CC'
 (RASEN; POLYGONALPFLASTER, ASPHALT, BAUM)

Projekt-Nr.: 10619
 Plan-Nr.: 211
 Datum: 28.04.2021
 M 1:50
 Gez. NK
 Planverfasser

STEFAN PULKENAT LANDSCHAFTSARCHITEKT DIPL.-ING./BDLA
 Fritz-Reuter-Str. 32 17139 Gielow Tel. 039957/ 251 0 Fax 039957/251 25





SPIEL-PLATZ TOR PFLEGEZUFAHRT STRASSE ERWEITERUNGS-STREIFEN RASEN MULDE

SAND- UND SPIELFLÄCHE (FALLSCHUTZ)

Nicht befahrbar, angelehnt an DIN EN 1176-1

siehe Regelschnitt SS

ERWEITERUNGSSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - SCHOTERRASEN (F2, N 3)
befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 3: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N3*, *[...] gelegentliche Befahrung mit Fahrzeugen bis 20 t[...]

- 20 cm **Vegetationsdeckschicht**, Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPr mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10⁻⁴ bis max. 10⁻³ cm/s
Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.%
Salzgehalt max. 150mg/100g
pH-Wert mind. 5 max. 9, 80 MPa
- 15 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- 30 cm **Frostschuttschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C_{NR} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung, gem. Geotechn. Bericht Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**
- 65 cm Gesamtaufbau

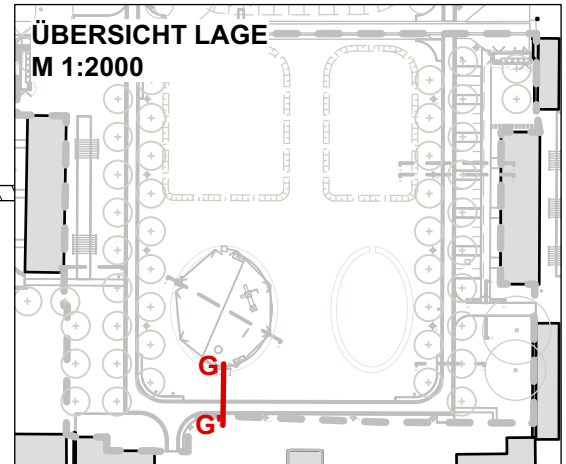
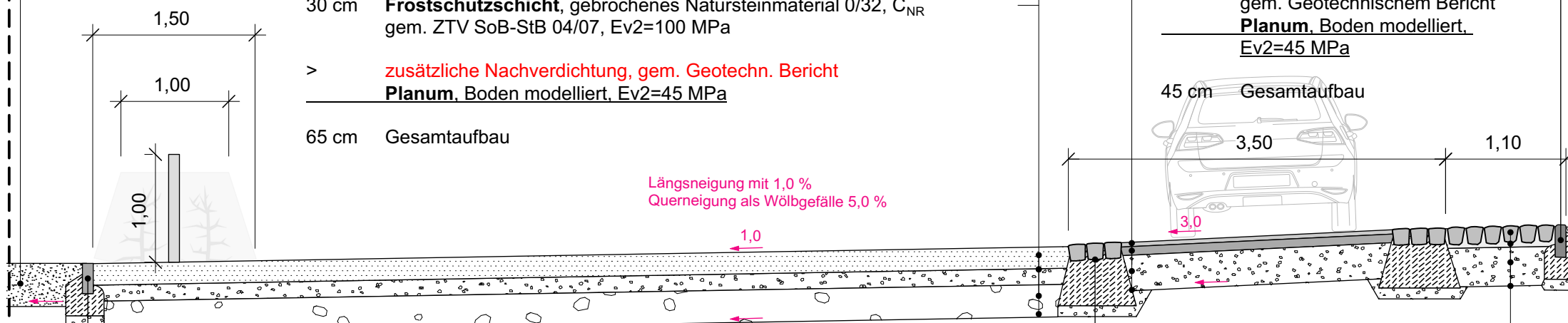
ERSCHLIESSUNGSWEG - ASPHALT (F2, Bk0,3)

befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 1, Zeile 3

- 4 cm **Asphaltdeckschicht**
- 8 cm **Asphalttragschicht**
- 33 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**
- 45 cm Gesamtaufbau

TIEFBORD BETON 10/25 ALS RANDEINFASSUNG

- 20 cm **Betonfundament C 20/25**
- 15 cm **Rückenstütze**
- 10 cm **Sauberkeitsschicht 0/45**



TIEFBORD BETON 10/25 ALS RANDEINFASSUNG

- 20 cm **Betonfundament C 20/25**
- 15 cm **Rückenstütze**
- 10 cm **Sauberkeitsschicht 0/45**

GROSSPFLASTERGOSSE

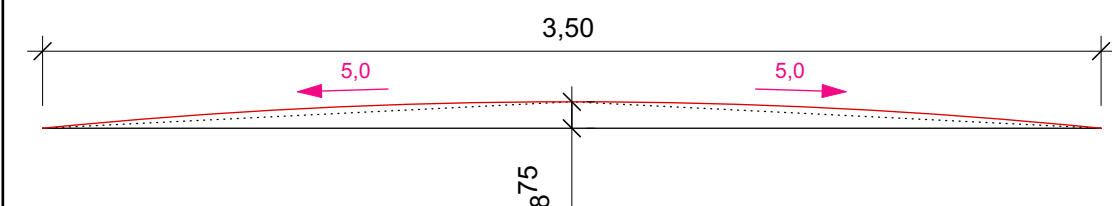
dreireihig, in Beton C 20/25, 10 cm Sauberkeitsschicht 0/45

ERWEITERUNGSSTREIFEN - POLYGONALPFLASTER (F2, Bk0,3)
angelehnt an RStO 12 Tafel 3, Zeile 1

- 15-17 cm **Polygonalpflasterdecke** rot-bunt, Granit
- 4 cm **Bettung** Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
- 33 cm **Schottertragschicht**, gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C_{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
- > **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa**

53 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Tiefborde aus Granit.

DARSTELLUNG WÖLBGEFÄLLE M 1:25



Index	Datum	Änderungen

aufgestellt:	Entwurfsverfasser:
.....	Gielow, den

STADT MALCHIN REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG	Projekt-Nr.: 10619 Plan-Nr.: 212 Datum: 26.05.2021 M 1:50 Gez. NK Planverfasser
--	--

STEFAN PULKENAT Fritz-Reuter-Str. 32	LANDSCHAFTSARCHITEKT 17139 Gielow Tel. 039957/ 251 0	DIPL.-ING./ BDLA Fax 039957/251 25
---	--	---------------------------------------

BLÜHWIESE

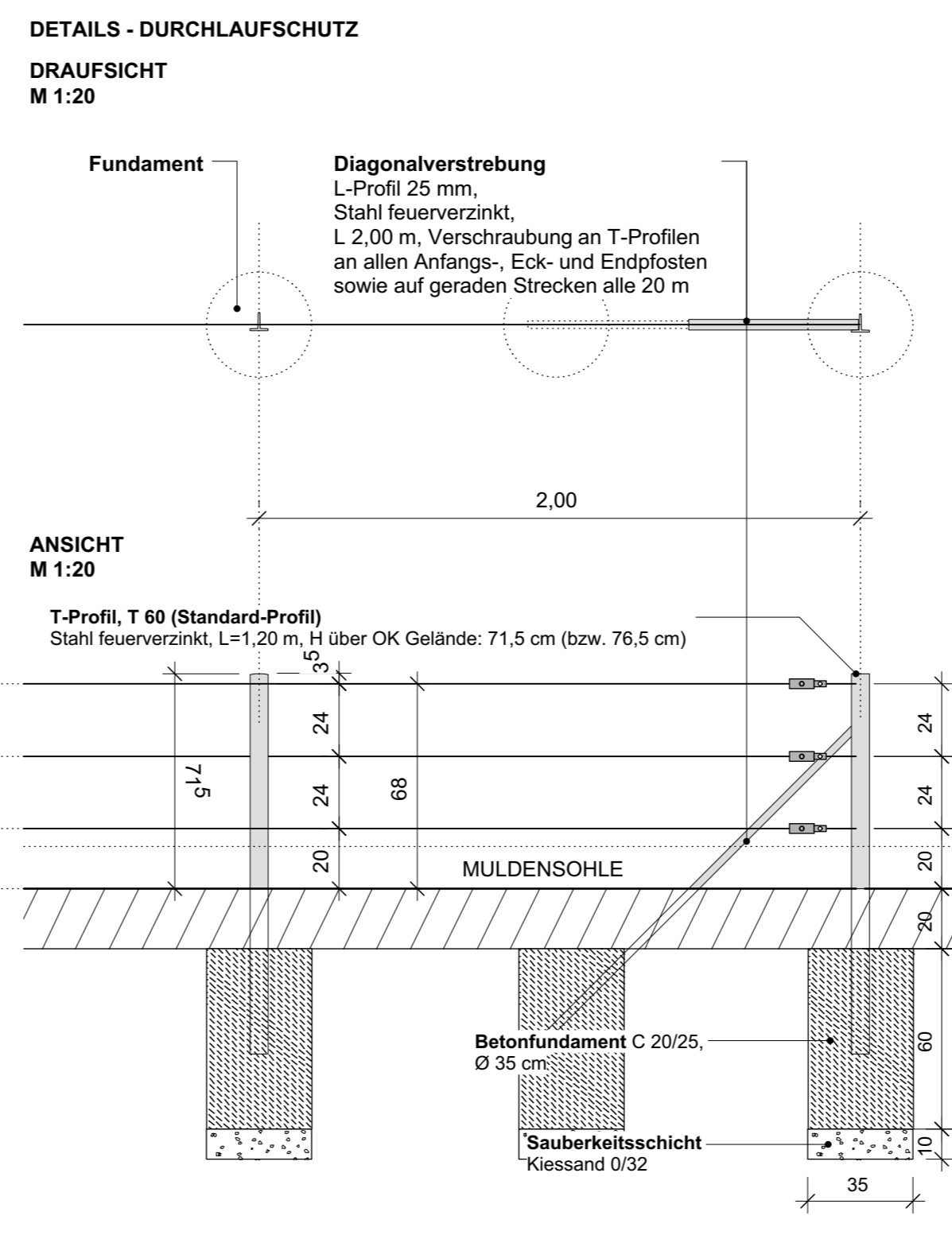
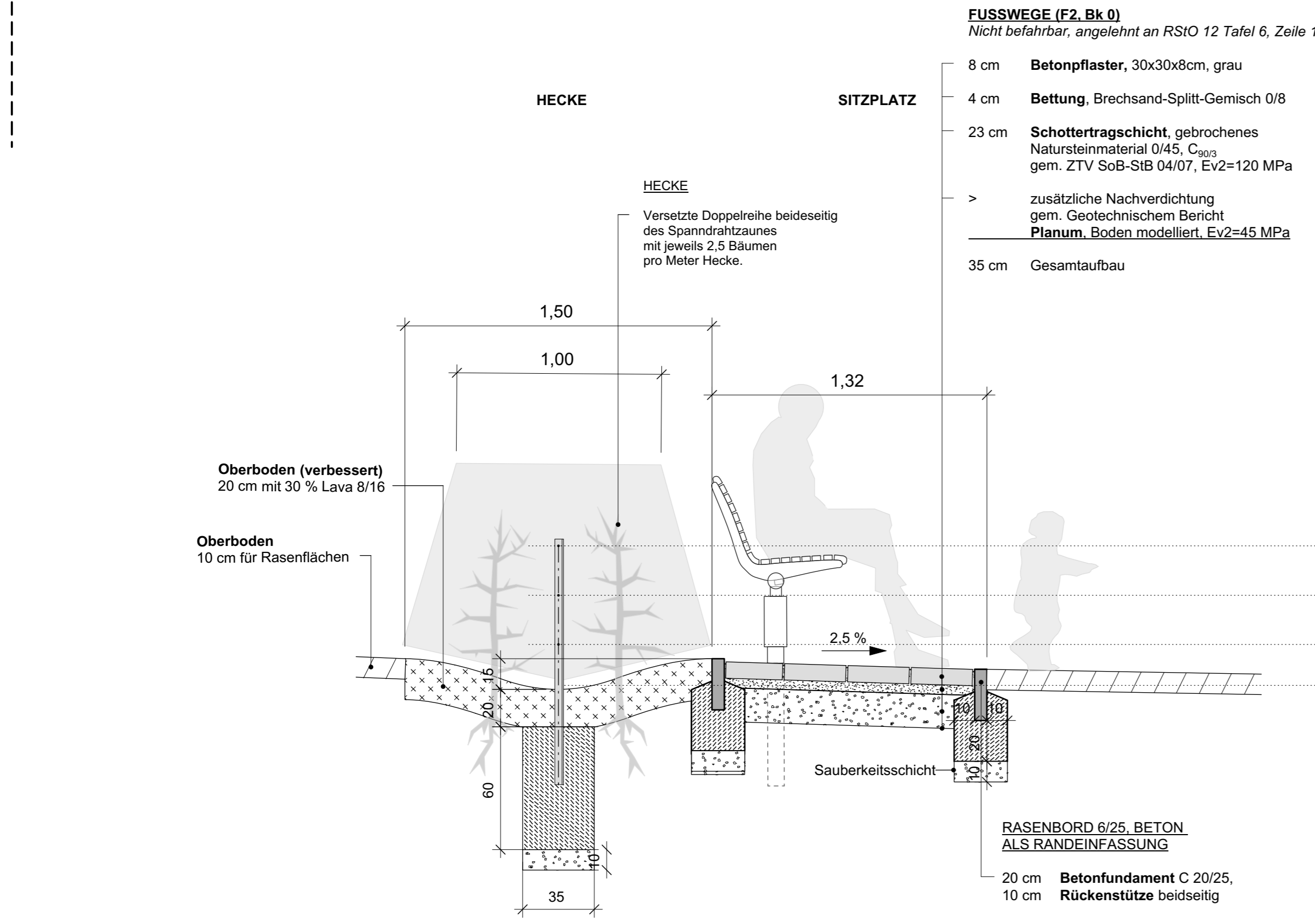
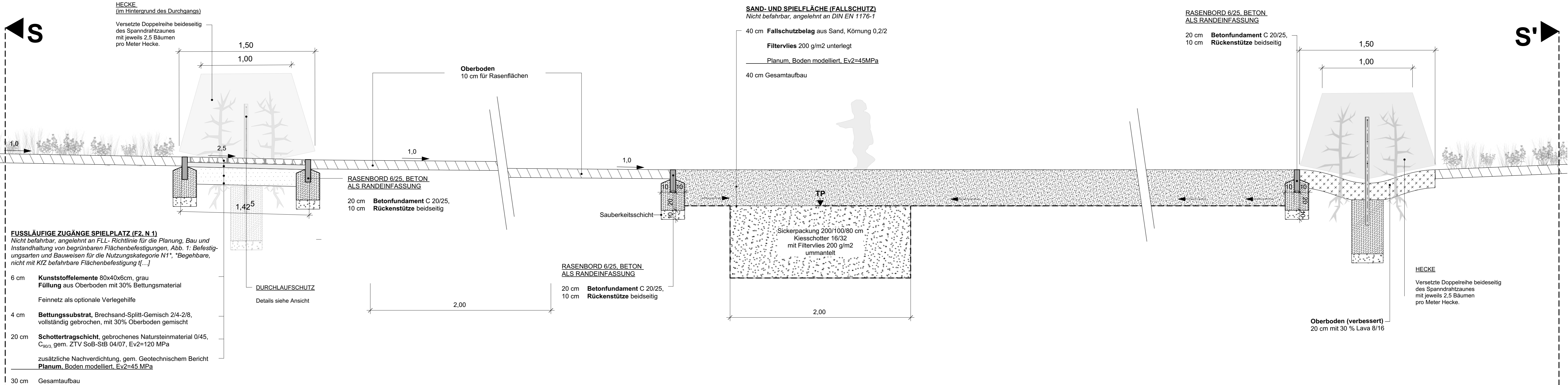
HECKE

RASEN- UND BOLZFLÄCHE

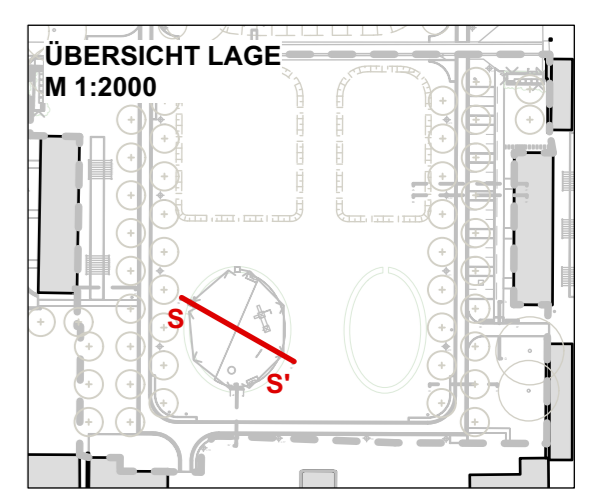
SAND UND SPIELFLÄCHE

HECKE

BLÜHWIESE



3 Bohrungen im Abstand
1. Reihe von 20 cm über OK Gelände
2. Reihe von 24 cm über 1. Reihe
3. Reihe von 24 cm über 2. Reihe
zur Durchführung von verzinktem Stahldraht D=2 mm, mit Drahtspannern gespannt, Drahtenden an Anfangs-/Endpfosten umgekröpelt und verrödelt

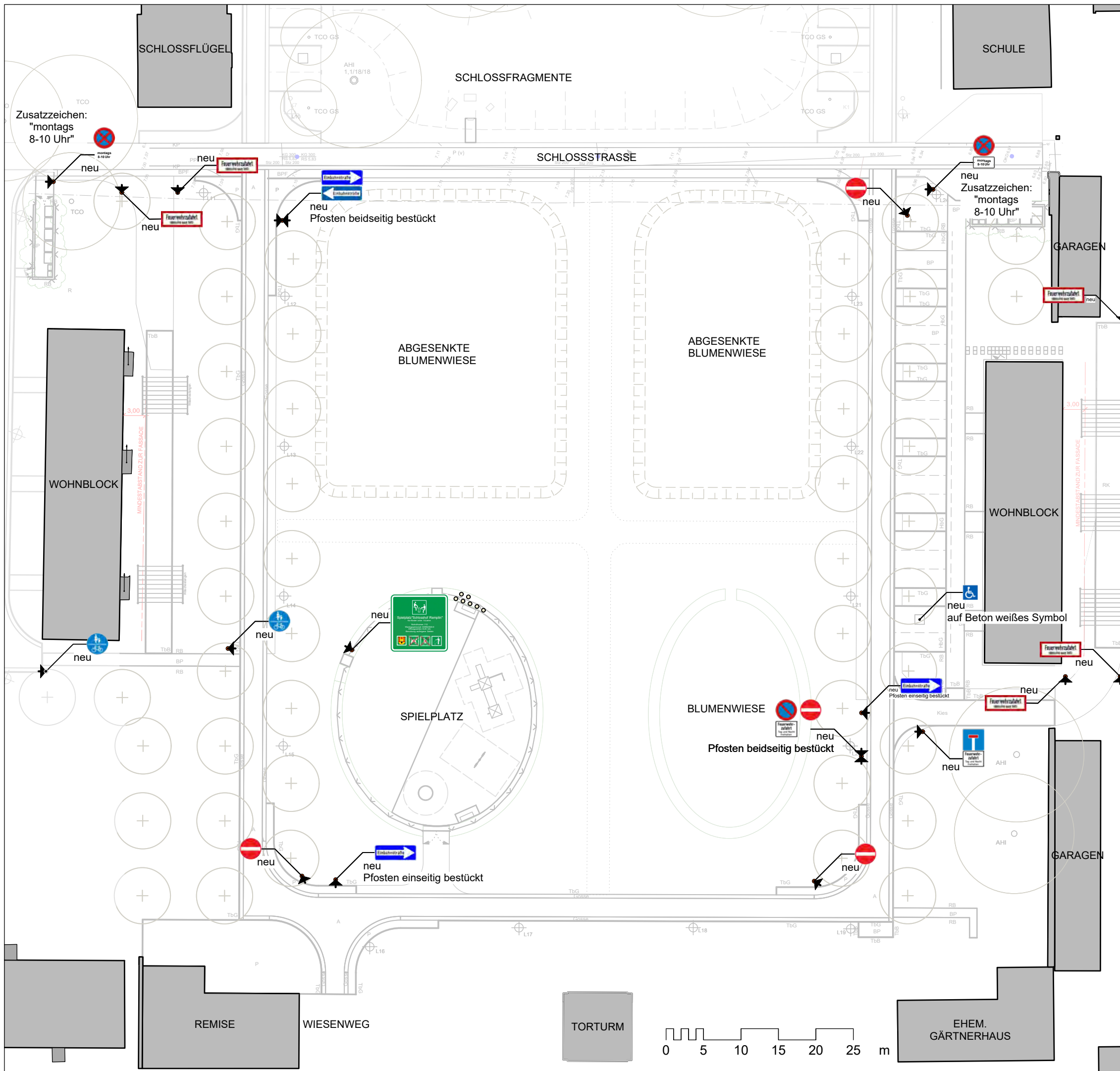


Index	Datum	Änderungen
aufgestellt:		Entwurfsverfasser:
		Gielow, den

STADT MALCHIN	Projekt-Nr.: 10619
REMPLIN: SCHLOSSVORHOF	Plan-Nr.: 220
AUSFÜHRUNGSPLANUNG	Datum: 20.05.2021
	M 1:20
	Gez. NK
	Planverfasser

STEFAN PULKENAT	LANDSCHAFTSARCHITEKT	DIPLO.-ING./BDLA
Fritz-Reuter-Str. 32	17139 Gielow	Tel. 039957/251 0
		Fax 039957/251 25

©, PROJEKT: OffenerWaldhofPfalz_Einfuhr- und Geleitsgang0201-15_Vorwerk_als Spielplatz_von 2020-05-20 15:00:00
Hecke: RasenWiese (2020-05-20)



LEGENDE

-  GEBÄUDE BESTAND
-  STANDORT SCHILD (75 cm von Bord-, Schotterkante) mit Blickrichtung auf Schild
-  VORSCHRIFTZEICHEN 220-20 - Einbahnstraße rechtsweisend
-  VORSCHRIFTZEICHEN 220-20 - Einbahnstraße linksweisend
-  VORSCHRIFTZEICHEN 267 - Verbot der Einfahrt
-  VERKEHRSSCHILD VZ 283 - Absolutes Haltverbot
-  ZUSATZZEICHEN - "LEER" (mit entspr. Beschriftung "montags 8-10 Uhr")
-  VERKEHRSSCHILD VZ 286 - Eingeschränktes Haltverbot
-  VERKEHRSSCHILD VZ 357 - Sackgasse
-  VERKEHRSSCHILD VZ 2433 - Feuerwehrzufahrt freihalten - Tag und Nacht freihalten
-  VERKEHRSSCHILD VZ 240 - Gemeinsamer Geh- und Radweg
-  FEUERWEHRZUFAHRT Haltverbot nach STVO nach DIN 4066
-  SPIELPLATZSCHILD nach EU-Norm DIN EN 1176: 2008-08 – mit Piktogrammen

Name: Spielplatz "Schlosshof Remplin"
 Notrufnummer: "112"
 Wartungspersonal: "03994/640-0"
 Öffnungszeiten: "8-20 Uhr"
 Zusatz: "Benutzung auf eigene Gefahr"

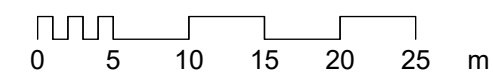
- Piktogramme:
- 1: "Wappen Stadt Malchin"
 - 2: "Für Hunde verboten"
 - 3: "Für Fahrräder verboten"
 - 4: "Müll in Abfallbehälter werfen"

Format: 600x600 mm UV/Antigrffiti-Schutzlackierung.

Index	Datum	Änderungen

aufgestellt:	Entwurfsverfasser:
	Gielow, den

STADT MALCHIN REMPLIN: HOF ZWISCHEN WOHNBLÖCKEN UND TORTURM ENTWURFS- UND GENEHMIGUNGSPLANUNG BESCHILDERUNG	Projekt-Nr.: 10619 Plan-Nr.: 230 Datum: 26.05.2021 M 1: 50 Gez. NK Planverfasser
--	---



Ort Remplin
Projektname Neugliederung des Erschließungsweges zwischen den Wohnblöcken und Torturm
Westhof und Spielplatz

Projektnr.
10619

Plannummernverzeichnis Objektplanung

Plannummer	Index	Bezeichnung	Format	Maßstab
ab Lph. 3+4		Entwurf (Entwurfs- und Genehmigungspläne)		1:x
200		(nicht vergeben)		
201	0	Lageplan (Westhof)	Plot	200
202	0	Lageplan mit Schleppkurven	Plot	200
203	0	Lageplan mit Leitungen	Plot	200
204*	0	Lageplan - Müllstandort 1 (südlicher Wohnblock)	A3	500
205*	0	Lageplan - Müllstandort 2 (nördlicher Wohnblock)	A3	500
206	0	Regelschnitt - AA (Schotterrasen, Asphalt, Betonpflaster)	Plot	50
207	0	Regelschnitt - BB (Schotterrasen, Asphalt, Baum, Betonpflaster)	Plot	50
208	0	Regelschnitt - CC (Rasen, Polygonalpflaster, Asphalt, Baum)	A3	50
209	0	Regelschnitt - DD (Fallschutz, Scharrschutz, Zaun/Hecke)	A3	50
210	0	Regelschnitt - EE (Schotterrasen, Betonpflaster)	A3	50
211	0	Regelschnitt - FF (Rasenpflaster, Rasen)	A3	50
212	0	Regelschnitt - GG (Schotterrasen Pflegezufahrt)	A3	50
213-219		(nicht vergeben)		
220	0	Regelschnitt - SS (Fall-, Scharrschutz, Zaun/Hecke, Rasen/Wiese)	Plot	50
221-229		(nicht vergeben)		
230	0	Beschilderung	A3	500

* Pläne für Abstimmung Lage/Standort mit Entsorger und WOGEMA bereits erfolgt und nicht in Antragsunterlagen beiliegend.

Remplin – Westhof

Neugliederung des Erschließungsweges zwischen den Wohnblöcken und Torturm

Entwurfs- und Genehmigungsplanung



Auftraggeber: Stadt Malchin
Rathaus, Markt 1
17139 Malchin

Planung: Stefan Pulkenat, Landschaftsarchitekt BDLA,
Fritz-Reuter-Straße 32,
17139 Gielow

Bearbeiter: S. Pulkenat, N. Kühn, A. Horn

Datum: 23.07.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Darstellung der Maßnahme	3
1.1	Planerische Beschreibung, Planungsziele	3
1.2	Straßenbauliche Beschreibung	3
2	Notwendigkeit der Baumaßnahme	4
2.1	Planungshistorie	4
2.2	Geschichte	5
2.3	Bestand – Darstellung der vorhandenen Situation	5
2.4	Raumordnerische Entwicklungsziele	6
2.5	Anforderungen an die straßenbauliche Infrastruktur	6
3	Zweckmäßigkeit der Baumaßnahme / Vergleich der Varianten und Wahl der Linien	6
3.1	Beschreibung der Varianten	6
4	Technische Gestaltung der Baumaßnahme	6
4.1	Trassierung	7
4.2	Querschnitt	7
4.3	Kreuzungen und Einmündungen, Änderungen im Wegenetz	13
4.4	Baugrund, Erdarbeiten	13
4.5	Entwässerung	14
4.6	Beleuchtung	15
4.7	Ausstattung	15
4.8	Vegetation	15
4.9	Spielplatz	15
4.10	Ver- und Entsorgungsleitungen	16
4.11	Abbruch	16
5	Schutz-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	16
5.1	Lärmschutzmaßnahmen	16
5.2	Maßnahmen in Wassergewinnungsgebieten	16
5.3	Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft	17
5.4	Maßnahmen zur Einpassung in bebauten Gebieten	17
6	Kostenberechnung	17
6.1	Kosten	17
6.2	Kostenträger	17
6.3	Beteiligung Dritter	17
7	Verfahren	18
8	Durchführung der Baumaßnahme	18
9	Pläne	19
10	Bestandsfotos	20
11	Anlagen	21

1 Darstellung der Maßnahme

1.1 Planerische Beschreibung, Planungsziele

Der ehemalige Hof zwischen Wohnblöcken und Torturm soll in seiner ursprünglichen Ausdehnung und Gestalt wieder erkennbar und erlebbar werden. Von der ursprünglichen Gartengestaltung des Gutshofes, vor den Um- und Neubauten ab 1960 ist wenig erhalten. Die ursprüngliche Raumsituation als offener Gutshof soll wieder erlebbar werden. Für die Oberflächengestaltung soll eine moderne zurückhaltende Neugestaltung erfolgen. Durch einen neuen Erschließungsweg sollen die Raumkanten des ehemaligen Hofes betont werden. Die ehemaligen Parterres werden wieder hergestellt. Die ehemaligen Wasserbecken durch Parterres mit Blühwiese (blaubühende Sorten/Arten) dargestellt. Ein kleiner Spielplatz mit drei Spielgeräten soll in einer der Hecken-Ovalen angelegt werden.

1.2 Straßenbauliche Beschreibung

Raumstruktur

- Straßenführung als „U“ entlang der Gebäude
- Abzweigungen an der Westkante zwischen Gutsanlage und Torturm und zu den Gärten am südlichen Wohnblock
- Parterre (2 Stück) an der Schlossstraße ausgemuldet und abgesenkt auf ca. 75 cm unter OK-Bestand
- Flächen mit Heckenovalen nur leicht ausgemuldet bis ca. 20 cm unter OK-Bestand
- Im größeren Oval Integrierung eines Spielplatzes
- Rasenweg als Wegekreuz zwischen Nord-Süd und Ost-Westachsen

Straßenbreite

- Fahrbahn 3,50 m Breite einschl. Gossen
- Erweiterungstreifen für größere Fahrzeuge und Kurvenbereiche
- Breiten einschl. Erweiterungstreifen: Kurvenabschnitte 4,50 m, Zufahrtsbereich für Feuerwehr und Gartenanlage 5,00 m
- Rasenweg 3,00 m
- Zugang Wohnblöcke 2,70 m
- Gehwege 2,40 m am Wohnblock, abzüglich Überstandstreifen 1,80 m
- Zugang Grundstückseingänge und Übergang zum Kapellweg 1,60 m
- Feuerwehrzufahrten 5,00 bis 3,50 m Aufstellflächenbreite
- Einbahnstraßenregelung

Belastungsklasse

- Belastungsklasse Bk0,3 gemäß Vorgabe der Stadt Malchin (wie Schlossvorhof)

Materialwahl

- Fahrbahn heller Asphalt (Asphalt mit höchstmöglicher Aufhellung, analog Schlossvorhof und Abstreu mit gleichem Material)
- Gosse beidseitig aus Naturstein-Großpflaster
- Erweiterungstreifen aus Polygonalpflaster, zwischen den Stellplätzen und für die Feuerwehrbreite Schotterrasen, Pflegezufahrt Spielplatz Schotterrasen, Zufahrt zu den Gärten mit Kiesabdeckung

- Borde Natursteinmaterial an der Straße, Abzweigende Zufahrten, Gehwege und Sonstige Einfassungen mit Beton
- Stellplätze, Gehwege, Hauszufahrten, Müllstandort und Scharrschutz Betonpflaster
- Fallschutz aus Fallschutzsand
- Rasenlochklinker mit 5 cm Rasenfuge in Feuerwehraufstellflächen

Ruhender Verkehr

- Pkw-Stellplätze im Südabschnitt der Fahrbahn, Senkrechtaufstellung
- 1 Behindertenparkplatz

Bäume

- vorhandene Kastanie erhalten
- Baumpflanzungen zur Wiederherstellung der historischen Allee an der Nord- und Südseite sowie zur Gliederung der Stellplätze, Abgrenzung zur Kindertagesstätte und Ergänzung der Kastanienreihe an der Ostseite des südlichen Wohnblocks

Beleuchtung

- Mastleuchten entlang der Fahrbahn

Gebäudenaher Gestaltung

- Rasenflächen bzw. Strauchpflanzungen zwischen Fahrbahn und Wohnblöcken

Spielplatz

- Einhausung durch Heckenoval mit Durchlaufschutz (Zaun) und Pflegezugangstor
- Einordnung in die nordwestliche Teilfläche mit Heckenoval

2 Notwendigkeit der Baumaßnahme

Die denkmalpflegerisch bedeutsame Ausdehnung und Gestalt des Hofes sind derzeit nicht erkennbar und ablesbar. Der Hof war mit zwei Wohnblöcken, Wäscheplätzen und Hecken sowie einzelnen Garagen belegt, die im Jahr 2018 zurückgebaut wurden. Es fehlt eine Wegestruktur zur geordneten Anbindung der anliegenden Gebäude und eine klare Flächenzuordnung hinsichtlich von Nutzungen. Aufgrund nicht vorhandener Pkw-Stellplätze werden Grünflächen und Brachen illegal befahren und beparkt.

2.1 Planungshistorie

Das Büro Pulkenat ist mit der Planung zur Neugliederung des Erschließungsweges zwischen den Wohnblöcken und Torturm (Westhof) beauftragt. Das Planungsgebiet liegt westlich der Schlossstraße zwischen den zwei parallelen Wohnblöcken und dem Torturm ganz im Westen.

Als Grundlage für die Erstellung der Entwurfsplanung dienten folgende Unterlagen:

- Vorplanung des Landschaftsarchitekturbüro Stefan Pulkenat von 08/2019
- Luftbilddaten 2021 (© GeoBasis-DE/M-V 2021)
- Vermessungsbüro Brösicke, Malchiner Straße 68, 17153 Reuterstadt Stavenhagen, Vermessung 05/2021
- Bestandsunterlagen der örtlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen 04/2021
- Planungsbesprechungen mit der Stadt Malchin und weiteren Beteiligten

- Geotechnischer Bericht, Baugrundlabor Busse + Partner GbR, Neustrelitz, 05/2021.

2.2 Geschichte

Der Schlossvorhof ist das Areal westlich der Schlossstraße, das ursprünglich von den beiden Alleen, dem Schlossvorhof und dem Torturm eingefasst wurde. Der nördliche Schlossflügel ist als einziger Gebäudeteil des Schlosses erhalten geblieben. Während am Standort des südlichen Schlossflügels die Benjamin-Schule gebaut wurde, entstand anstelle des zentralen Schlossgebäudes das Rempliner Sportlerheim. Der Torturm ist ebenfalls erhalten. Der Schlossvorhof wurde 2020 saniert. Nördlich und südlich der ehemaligen Alleen wurden Wohnblöcke errichtet. Zwei Wohnblöcke, die mittlerweile zurückgebaut wurden, standen von Norden nach Süden an der Westkante der Schlossstraße.



Luftbild 1933, Westhof eingefasst von den beiden Alleen, dem Torturm und dem Schlossvorhof mit Schloss

2.3 Bestand – Darstellung der vorhandenen Situation

Die WOGEMA hat den Rückbau der beiden westlich parallel zur Schlossstraße stehender Wohnblöcke Schlossstraße 1-3 und 4-5 im Jahr 2018 durchgeführt. Im Zuge dieser Rückbaumaßnahmen wurden gleichzeitig die störenden Einbauten und der Aufwuchs auf der gesamten Fläche zwischen Torturm und Sportlerheim beseitigt. Wiederverwendbare Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände wurden ausgebaut und zum späteren Wiedereinbau eingelagert. Die befestigten Flächen aus Betonplatten und -pflaster und die unbefestigten, stark verdichteten Stellplätze innerhalb des Hofes wurden abgebrochen, die Grasnarbe abgeschoben.

Der Bestand Ende 2018 umfasst dann nur noch die Alt-Bäume (Rosskastanien und die freigeräumte Fläche mit Fahrspuren durch Anwohner und Jungaufwuchs einer Krautschicht.

Der zum Bearbeitungsgebiet gehörende Zuweg zum südlichen Wohnblock und angrenzender Mülltonnenstellplatz ist mit Betonpflaster befestigt. Ein am Ende der Schlossstraße befindliche Mauer (ehemalige Mauer des Küchengartens) ist beschädigt und stellt die südliche Grenze des Bearbeitungsgebietes dar. Östliche Grenze ist die Schlossstraße. Westliche Grenze ist das Grundstück des Torturmes und nördliche Grenze ist der Wohnblock.

2.4 Raumordnerische Entwicklungsziele

Remplin ist ein Ortsteil der Stadt Malchin. Die Stadt Malchin ist gemäß dem „Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte“ als Grundzentrum festgelegt.

Die im Rahmen der Umsetzung der Dorfkonzeption geplante Neugliederung des Erschließungsweges zwischen den Wohnblöcken und Torturm geht konform mit den im Regionalen Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte genannten fachlichen Zielen der städtebaulichen und touristischen Entwicklung der Planungsregion.

2.5 Anforderungen an die straßenbauliche Infrastruktur

Ziel der Planung ist es, den Hof unter denkmalpflegerischen, städtebaulichen und funktionalen Gesichtspunkten als öffentlichen Raum wieder nutzbar und erlebbar zu machen. Die Maßnahme ist ein Baustein mit kurzfristiger Dringlichkeit aus der Dorfkonzeption Remplin.

Der städtebauliche Raum des Westhofes wird durch die Gestaltung und klare Nutzungsaufteilung gestärkt und wieder erlebbar. Die Wegeföhrung mit Einbahnstraßenregelung und Stellplätzen an den nördlichen und südlichen Wegeabschnitten ordnet sich gestalterisch gut in die historischen Strukturen ein. Die Mittelachse des Hofes (barocke Sichtachse, Sichtbereich zwischen ehemaligem Schloss und Torturm) bleibt frei. Das Denkmal wird dadurch aufgewertet. Auch der Spielplatz ordnet sich diesem vorangestellten Ziel unter.

3 Zweckmäßigkeit der Baumaßnahme / Vergleich der Varianten und Wahl der Linien

3.1 Beschreibung der Varianten

Eine Variantenuntersuchung ist nicht Bestandteil der vorliegenden Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Variantenuntersuchungen fanden in der Vorplanung statt.

4 Technische Gestaltung der Baumaßnahme

In Abstimmung mit der Stadt Malchin wurde eine Straßenbreite von 3,50 m einschl. Gossen festgelegt.

4.1 Trassierung

Die Straße kann gemäß RAS 06 der Straßenkategorie ES V – angebaute Wohnstraße zugeordnet werden. Aufgrund der dörflichen Lage dient die Erschließungsfunktion nur für Wohnzwecke.

Die örtlichen Zwangspunkte für die Lage- und Höhenplanung sind:

- die Lage und Höhe vorhandener Zufahrten
- die Lage und Höhe der angrenzenden Bebauung
- die Lage und Höhe der angrenzenden Straße

Linienführung im Grundriss

Der Entwurf sieht eine Neugliederung der Erschließungswege für die Gebäude, Gärten und Privatgrundstücke vor, die den Westhof einfassen. Ein befahrbarer Erschließungsweg aus hellem Asphalt mit einem Erweiterungstreifen aus Natursteinpflaster bzw. Schotterrasen zweigt südlich des nördlichen Wohnblocks von der Schlossstraße ab, führt zur historischen Remise am Torturm vorbei zum südlichen Wohnblock, an diesem entlang und mündet an der Giebelseite der Benjaminschule wieder in die Schlossstraße ein. Durch die Entsorger und Feuerwehr sind erweiterte Kurven- und Überfahrstreifen notwendig, die durch ein zusätzliches Band aus Natursteinpflaster bzw. Schotterrasen geschaffen werden.

Der Erschließungsweg hat einschl. Erweiterungstreifen eine Breite von 5,00 m vor dem südlichen Wohnblock im Bereich der Parkplätze. Vor dem Torturm ist eine Breite von 3,50 m bzw. 4,50 m in Kurvenbereichen mit Erweiterungstreifen ausreichend. Sie ist als Einbahnstraße geplant. Die Fahrtrasse aus Asphalt wird beidseitig von einer 50 cm breiten Gosse aus Naturstein-Großpflaster, einem Erweiterungstreifen aus Natursteinpflaster mit Tiefbord aus Granit bzw. Schotterrasen ohne Einfassung eingefasst.

Zur Grünfläche werden keine Borde eingebaut, damit Oberflächenwasser zur Mitte abfließen kann. Zum Gehweg vor dem Wohnblock werden Hochborde bzw. in begehbaren Bereichen nur Rasenborde aus Beton eingebaut.

Vor dem Wohnblock werden zwischen Erschließungsweg und Gebäude PKW-Stellplätze angeordnet, die durch Baum- und Strauchpflanzungen gegliedert werden. Die Stellplätze erhalten eine Befestigung aus Betonpflaster mit einer Einfassung aus Granitborden und Hochborden aus Beton zur Gehwegkante. Die Verlängerung dieser Hochbordlinie wird im begehbaren Bereich mit Rasenborden aus Beton fortgesetzt.

Linienführung im Aufriss

Die Fahrbahngradienten weisen Höhen von 6,65 bis 7,08 m ü DHHN auf.

Die Gradienten orientieren sich aufgrund der örtlichen Zwangspunkte am bestehenden Gelände.

4.2 Querschnitt

Die Aufteilung des öffentlichen Raumes in die einzelnen Querschnittselemente und Angaben zur Oberflächenbefestigung sind dem Punkt 1.2 zu entnehmen.

Aufbauten

Die detaillierten Aufbauten gemäß RStO 12 bzw. FLL sind aus den Straßenquerschnitten ersichtlich (*Regelschnitte A bis E; Plan: 10619/206 ff.*).

- Dimensionierung nach bzw. in Anlehnung an RStO 12, Tafel 1 (Pflasterdecken) bzw. Tafel 3 (Pflasterdecken), Dimensionierung Schotterrasenflächen nach FLL- Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen.
- Entsprechend des geotechnischen Berichtes liegen die Frostempfindlichkeitsklassen 1 und 2 vor. Zur Herstellung eines einheitlichen Aufbaus wird der frostsichere Oberbau durchgängig für die Frostempfindlichkeitsklasse F2 bestimmt.
- Minstdicke für den frostsicheren Oberbau 40 cm für Bk0,3 nach Tabelle 6 RStO 12.
- Tabelle 7: Mehr- und Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse:
 - Frosteinwirkung Zone II: +5 cm.
- Damit ergibt sich eine Gesamtdicke des frostsicheren Aufbaus von mind. 45 cm für Bk0,3.
- Die Mehrdicken des Pflastermaterials werden nicht auf die Frostsicherheit angerechnet, um die Tragfähigkeit des Deckenaufbaus nicht zu beeinträchtigen.
- **Nach Aussage des geotechnischen Berichtes sollte auf eine Bauweise mit Trennung in Schottertragschicht und Frostschutzschicht verzichtet werden und aus Gründen der Vereinfachung eine alleinige Schottertragschicht vorgesehen werden. Damit kann der Befestigungsaufbau auf wechselndem Untergrund einfacher angepasst werden.**
- **Nachverdichtung im Bereich der sandig-humosen Auffüllungen: Es sollte zunächst eine dünne Lage des Tragschichtmaterial eingebaut und dieses dann intensiv verdichtet werden. Auf diese Weise wird das Planum ausreichend nachverdichtet.**

ERSCHLIESSUNGSWEG - ASPAHLT (F2, Bk0,3)

befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 1, Zeile 3

4 cm	Asphaltdeckschicht	
8 cm	Asphalttragschicht	
33 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

45 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Tiefborde aus Granit.

ERWEITERUNGSSTREIFEN - POLYGANPFLASTER (F2, Bk0,3)

angelehnt an RStO 12 Tafel 3, Zeile 1

15-17 cm	Polygonalpflasterdecke	rot-bunt, Granit
4 cm	Bettung	Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
33 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

53 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Tiefborde aus Granit.

PKW-STELLFLÄCHEN UND GRUNDSTÜCKSZUFAHRTEN (F2, Bk0,3)

angelehnt an RStO 12 Tafel 3, Zeile 1

8 cm	Betonpflaster	30x30x8 cm, grau
4 cm	Bettung	Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
33 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

45 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Hoch-/Tiefborde aus Granit.

ZUFAHRT ZU DEN GÄRTEN UND FÜR FEUERWEHREN (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw, *Flächenbefestigung für Feuerwehrzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]*

Sonderbauweise

20 cm	Schotterdeckschicht	gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, 100 MPa
15 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
30 cm	Frostschuttschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C _{50/50} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

65 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Hoch-/Tiefborde aus Beton.

FEUERWEHR-AUFSTELLFLÄCHEN (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw, *Flächenbefestigung für Feuerwehruzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]*

6 cm	Kunststoffelemente Füllung Feinnetz	80x40x6cm, grau aus Oberboden mit 30% Bettungsmaterial als optionale Verlegehilfe
4 cm	Bettungssubstrat	Brechsand-Splitt-Gemisch 2/4-2/8, vollständig gebrochen, mit 30% Oberboden
15 cm	Schottertragschicht	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
40 cm	Frostschuttschicht	gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C _{50/50} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

65 cm Gesamtaufbau

Einfassung: Hoch-/Tiefborde aus Beton. Als deutlich sichtbare Randeinfassung (*angelehnt an das Merkblatt Flächen für die Feuerwehr*)

ERWEITERUNGSSTREIFEN FÜR FEUERWEHR - SCHOTTERRASEN (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw, *Flächenbefestigung für Feuerwehruzufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]*

20 cm	Vegetationsdeckschicht	Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPr mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10 ⁻⁴ bis max. 10 ⁻³ cm/s Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.% Salzgehalt max. 150mg/100g pH-Wert mind. 5 max. 9, 100 MPa
15 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
30 cm	Frostschuttschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C _{50/50} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

65 cm Gesamtaufbau

Keine Einfassung.

ERWEITERUNGSSTREIFEN FÜR FEUERWEHR – BETONPFLASTER (F2, N Fw)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 4: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N Fw, *Flächenbefestigung für Feuerwehrezufahrten, Aufstell- und Bewegungsflächen [...]*

12 cm	Betonpflaster	30x30x12 cm, grau
4 cm	Bettung	Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
15 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
34 cm	Frostschuttschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C _{50/50} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

65 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Hoch-/Tiefborde aus Beton.

PFLEGEZUFahrTEN (F2, N 3)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 3: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N3, *[...] gelegentliche Befahrung mit Fahrzeugen bis 20 t[...]*

20 cm	Vegetationsdeckschicht	Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPr mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10 ⁻⁴ bis max. 10 ⁻³ cm/s Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.% Salzgehalt max. 150mg/100g pH-Wert mind. 5 max. 9, 80 MPa
15 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa
30 cm	Frostschuttschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C _{50/50} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

65 cm Gesamtaufbau
Keine Einfassung.

ERWEITERUNGSSTREIFEN PARKPLÄTZE (F2, N 2)

befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 2: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N2, *[...] befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeugen bis 3,5 t [...]*

20 cm	Vegetationsdeckschicht	Organische Substanz mind. 1 - max. 3 %, gem. Düngemittelverordnung, DPr mind. 93 - max. 97%, kf = mind. 5,0x10 ⁻⁴ bis max. 10 ⁻³ cm/s Wasserkapazität mind. 20 Vol.% bis max. 40 Vol.% Salzgehalt max. 150mg/100g pH-Wert mind. 5 max. 9, 60 MPa
15 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=100 MPa
10 cm	Frostschuttschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/32, C _{50/50} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=60 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

45 cm Gesamtaufbau
Keine Einfassung.

SAND- UND SPIELFLÄCHE FALLSCHUTZ

Nicht befahrbar, angelehnt an DIN EN 1176-1

40 cm	Fallschutzbelag	DIN EN 1176-1 aus Sand, Körnung 0,2/2
-------	-----------------	--

	Filtervlies	200 g/m ² , unterlegt
--	-------------	----------------------------------

Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

30 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Rasenborde aus Beton.

FUSSWEGE (F2, Bk 0)

Nicht befahrbar, angelehnt an RStO 12 Tafel 6, Zeile 1

8 cm	Betonpflaster	30x30x8cm, grau
4 cm	Bettung	Brechsand-Splitt-Gemisch 0/8
23 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

35 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Rasenborde aus Beton.

FUSSLÄUFIGE ZUGÄNGE SPIELPLATZ (F2, N 1)

Nicht befahrbar, angelehnt an FLL- Richtlinie für die Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Abb. 1: Befestigungsarten und Bauweisen für die Nutzungskategorie N1, *Begehbare, nicht mit KfZ befahrbare Flächenbefestigung t[...]*

6 cm	Kunststoffelemente Füllung Feinnetz	80x40x6cm, grau Oberboden mit 30% Bettungsmaterial als optionale Verlegehilfe
4 cm	Bettungssubstrat	Brechsand-Splitt-Gemisch 2/4-2/8, vollständig gebrochen, mit 30% Oberboden gemischt
15 cm	Schottertragschicht,	gebrochenes Natursteinmaterial 0/45, C _{90/3} gem. ZTV SoB-StB 04/07, Ev2=120 MPa

→ **zusätzliche Nachverdichtung gem. Geotechnischem Bericht**
Planum, Boden modelliert, Ev2=45 MPa

30 cm Gesamtaufbau
Einfassung: Rasenborde aus Beton.

4.3 Kreuzungen und Einmündungen, Änderungen im Wegenetz

Durch den Ausbau ergeben sich neue Kreuzungen vor dem Schlossflügel und der Benjaminschule. Die Einmündung für PKWs westlich des nördlichen Wohnblockes zum Kapellweg wird entfernt. Die Kreuzung bzw. Einmündung zwischen Remise und Torturm sowie zu den Gärten bleiben erhalten. Ein Anwohner erhält eine neue Zufahrt auf sein Grundstück.

Feuerwehraufstellflächen werden jeweils südlich der Wohnblöcke als Rasenlockklinkerflächen mit Schotterrasenfüllung geplant.

Die fußläufige Zugänglichkeit des südlichen Wohnblockes wird durch einen Betonplattenweg und dessen Anbindung an die Parkplätze, die Schlossstraße und die Zufahrt zu den Gärten verbessert. Ein Anwohner erhält einen fußläufigen Zugang zur Erschließungsstraße. Ein fußläufiger Übergang zwischen Westhof und Kapellweg wird hergestellt.

Das zentrale Wegekreuz wird durch einen Rasenweg (Mahd) hergestellt.

Eine Pflegezufahrt verbindet Erschließungsstraße und Spielplatz.

4.4 Baugrund, Erdarbeiten

Durch das Baugrundlabor Dipl.-Ing. Busse + Partner GbR, Neustrelitz wurde ein Geotechnischer Bericht mit Datum **23.07.2021** erarbeitet.

Es wurden an 5 Standorten entsprechende Untersuchungen als Rammkernsondierungen vorgenommen.

Folgende Kernaussagen wurden im Geotechnischen Bericht getroffen:

Baugrundsichtung:

Der Baugrund besteht aus einer Deckschicht von ca. 0,7-1,8 m mächtigen Auffüllung. Darunter folgen Talsande. Diese wurden bis zu einer m.ö.H von -3,1m nicht durchbohrt. Genaue Schichtenfolgen können dem Geotechnischen Bericht entnommen werden.

Bei den **Auffüllungen** handelt es sich um teilweise schwach humosen Sand mit Ziegelresten (RKS1), um stärker humose Sande mit Ziegel- und teilweise Kalkresten (RSK 2 und 3) sowie um Sand mit humosen Einschlüssen (RSK2). Die Durchlässigkeit liegt bei ca. $k_f \sim 5 \times 10^{-5}$ m/s. Die Auffüllungen sind eingeschränkt tragfähig und relativ stark verformbar. Die maximal schwach humosen Sande sind dagegen tragfähig und mäßig verformbar sowie als Baugrund bei intensiver Nachverdichtung ohne größere Einschränkungen geeignet.

Bei den **Sanden** handelt es sich um vorwiegend Fein- bis Mittelsande. Feinkornanteil 1-4%. Ungleichförmigkeitszahlen betragen $U=2,1$ bzw. $U=3,2$ (Mittelstande). Die Durchlässigkeit liegt bei $k_f >= 3 \times 10^{-5}$ m/s.

Wasserverhältnisse:

Der **Grundwasserspiegel** stellt sich bei 2,3 bis 2,6 m unter OK Gelände ein. Stau- und Schichtenwasser werden weitestgehend ausgeschlossen.

Chemische Analytik:

Insgesamt gilt für den untersichten Boden der Zuordnungswert Z2 gem. LAGA. Aufgrund nur geringer Überschreitungen sollen im Zuge der Baumaßnahme aus Teilbereichen Haufwerke gebildet werden und erneut untersucht werden, sofern die anstehenden Auffüllungen, die abgetragen wurden, wieder eingebaut werden sollen.

Bautechnische Hinweise:

Straßenbau:

Die auf Planumsebene anstehenden Böden sind nicht (F1) bzw. gering bis mittel frostempfindlich (F2).

Bei den „sauberen“ sandigen Auffüllungen wird der geforderte Planumswert von $EV2 \geq 45$ MPa sicher erreicht.

Im Bereich der sandig-humosen Auffüllungen wird die auf dem Planum erforderliche Tragfähigkeit mit Nachverdichtung des Planums aller Voraussicht nach erreicht.

Versickern von Niederschlagswasser:

Die Aufschüttungen sind mäßig durchlässig bis durchlässig, die Sande sind durchlässig. Der Grundwasserflurabstand ist ausreichend groß. Eine Versickerung ist gut möglich, es sind linienhaft oder flächenhaft wirkende Versickerungssysteme vorzusehen.

4.5 Entwässerung

Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt über ein seitliches Oberflächengefälle in die zentralen vertieften Rasenflächen, wo es flächig in den Untergrund versickern kann. Eine Planumsdrainage (Linienversickerung) wird an die bereits vorhandene Drainage der Schlossstraße angeschlossen.

Weitere Details und Informationen finden sich im geotechnischen Bericht vom **23.07.2021** (BUSSE + PARTNER GbR).

4.6 **Beleuchtung**

Zur Beleuchtung sind Mastleuchten entlang der Fahrbahn vorgesehen.

Leuchtentyp (analog zum Schlossvorhof): BEGA 84138S-001 Lichtbauelement mit asymmetrischer Ausleuchtung, Lichtpunkthöhe: 4 m.

4.7 **Ausstattung**

Verkehrsregelnde Beschilderung und eingefriedete Müllstandorte (Doppelstabgitter, Höhe: 145 cm, Farbe: Anthrazit) mit Zugangspforte für Anwohner (Nutzer) und große Tore für die Entsorger (Stahlprofile, Höhe: 145 cm, Farbe: Anthrazit). Deren störende Optik innerhalb des denkmalpflegerischen Bereiches wird durch Bepflanzung der Zaunkante minimiert. Optisch wirken die Standorte dann wie Strauchtufts.

4.8 **Vegetation**

Die von dem Erschließungsweg umschlossene mittlere Fläche ist in vier leicht vertieften Rasenflächen (Parterre) unterteilt. Die ehemaligen Wasserbecken sind ca. 75 cm vertieft und erhalten eine blau blühende Wiesenansaat. Die beiden anderen Parterres mit leichter Mulde von 10-20 cm erhalten eine bunt blühende Wiesenansaat und eine ovale Hainbuchenhecke, wie auf den historischen Fotos/Luftbildern nachweisbar. Im nördlichen Oval wird ein Spielplatz mit Fallschutzfläche und Sitzmöglichkeiten hergestellt. Die Einzäunung ist in den Hecken „versteckt“. Das ehemalige Wegekreuz wird als Rasenweg ausgebildet.

Die randlichen Flächen um die Gebäude werden -sofern nicht befestigt- ebenfalls als Rasenflächen hergestellt.

Die beiden alten Rosskastanien an der ehemaligen Mauer des Küchengartens bleiben erhalten. Sie werden durch zwei Neupflanzungen an der Ostseite des Wohnblockes ergänzt (ehemalige historische Kastanienreihe an der Küchengartenmauer).

Straßenbegleitend werden neue Laubbäume als Allee gepflanzt. Im Nordwesten zwischen Wohnblock und Remise wird die Fläche mit neuen Laubbäumen als räumliche Kante zum Kindergarten gesetzt.

Die PKW-Stellflächen an der Südkante werden durch Baumpflanzungen gegliedert.

Für alle Neupflanzungen ist eine kleinkronige standortangepasste Baumart/-sorte vorgesehen.

4.9 **Spielplatz**

In der nordwestlichen Rasenfläche wird ein kleiner Spielplatz in das Heckenoval eingeordnet. Es werden drei Spielgeräte aufgestellt, die bereits beim Bauhof vorhanden sind. Als Sitzgelegenheit werden zwei Bänke aufgestellt. Eine freie Rasenfläche ist zum Bolzen geplant. Der Spielplatz erhält eine Zauneinfassung mit beidseitiger Hecke. Der Zugang erfolgt durch eine Pforte, die verhindert, dass die Spielenden auf die Straße laufen. Von Westen her gibt es ein Tor als Pflegezufahrt.

4.10 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Rechtsträger des Kabel- und Leitungsbestandes wurden über die geplante Baumaßnahme informiert.

Folgende Leitungsbestände wurden von den Versorgungsunternehmen mitgeteilt:

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| • E.dis | Gas |
| | Stromkabel |
| • Stadt Malchin | Regenwasser |
| | Beleuchtungskabel |
| • WZV Malchin-Stavenhagen | Schmutzwasser |
| | Trinkwasser |
| • Deutsche Telekom | Fernmeldekabel |
| • Privat bzw. WOGEMA | Hausanschlüsse (kein Kartenmaterial) |

Der Leitungsbestand ist nachrichtlich aus den Bestandsunterlagen der Versorgungsunternehmen entnommen worden. Vor Bauausführung ist die genaue Lage durch Erkundungsmaßnahmen (WOGEMA-Bestand), Suchschachtungen und örtliche Einweisungen zu präzisieren. Teilweise sind Handschachtungen notwendig.

Es sind Entnahme/Verpressung, Umverlegungen, Tieferlegungen bzw. Anpassung an neue Höhen von folgenden Leitungen notwendig:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| • E.dis | Gas |
| | Stromkabel einschl. Verteilerkasten |
| • Stadt Malchin | Beleuchtungskabel |
| • WZV Malchin-Stavenhagen | Schmutzwasser |
| | Trinkwasser |
| • Deutsche Telekom | Fernmeldekabel |

4.11 Abbruch

Die Krautschicht und die unbefestigten Flächen (Schotterdecken) sind abzuschleifen. Alte Leuchten sind zu demontieren. Die einzelnen Rest-Pflasterflächen sind aufzunehmen. Die Zuwegung zum südlichen Wohnblock wird aufgenommen. Siedlungs- und Gartenabfälle sind auf der Fläche verteilt und werden entsorgt. Überflüssige Verkehrsschilder, Pfostenreste und Fundamentreste werden demontiert. Reste eines Eschenstubbens mit Starkwurzeln müssen entfernt werden. Hüfthohe Hecken und Sträucher östlich des nördlichen Wohnblocks werden gerodet.

5 Schutz-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

5.1 Lärmschutzmaßnahmen

Der bauliche Eingriff stellt keinen erheblichen baulichen Eingriff im Sinne der 16. BimSchV dar und löst damit auch keine Ansprüche nach den Grundsätzen der Lärmvorsorge aus.

5.2 Maßnahmen in Wassergewinnungsgebieten

Aussagen zu möglichen Trinkwasserschutzgebieten liegen derzeit nicht vor.

5.3 **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft**

Das Vorhaben befindet sich im Innenbereich der Stadt Malchin, Ortsteil Remplin und stellt daher keinen Eingriff in Natur und Landschaft gemäß § 14 NatSchAG M-V dar.

Vorgesehene Neupflanzungen sind im Punkt 4.8 Vegetation erläutert.

5.4 **Maßnahmen zur Einpassung in bebauten Gebieten**

Die Baustrecke passt sich dem vorhandenen Gelände an. Die Fahrbahn bindet an den angrenzenden Straßenbestand an.

Grundstückszufahrten werden an den Straßenausbau angepasst.

6 **Kostenberechnung**

Das Bearbeitungsgebiet des Schlossvorhofes umfasst

- ca. 12.100 m², davon sind
- ca. 8.820 m² unbefestigt und
- ca. 3.280 m² befestigt.

Die Kostenberechnung vom 19.07.2021 (Index A) erfolgte gem. DIN 276 und ist der Anlage zu entnehmen. Mit Berücksichtigung aller gewünschten Maßnahmen liegen die Gesamtkosten ohne Nebenkosten bei 1.015.219,40 EUR brutto.

Hinweis: Angabe der Einheitspreise in brutto.

Das Honorar für Architekten- und Ingenieurleistungen, Verkehrsanlagen, Phase 3-9 ist gemäß HOAI 2013 Zone III Basissatz einschl. 3,2% örtliche Bauüberwachung und 5% Nebenkosten berechnet worden.

6.1 **Kosten**

Für die Maßnahme wird eine Förderung mit Fördermitteln im Rahmen der ILERL M-V beabsichtigt.

6.2 **Kostenträger**

Kostenträger der Maßnahme ist die Stadt Malchin.

6.3 **Beteiligung Dritter**

Die Kosten der Strom- und Gasleitungsumverlegung werden mit der E.dis verhandelt.

Die Kosten der Telekomleitungsumverlegung werden mit der Telekom verhandelt.

Die Kosten der Hausanschlussumverlegung Schmutz- und Regenwasser werden mit dem WZV Stavenhagen-Malchin verhandelt.

7 Verfahren

Die Rechtsträger des **Kabel- und Leitungsbestandes** wurden im Rahmen der Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange über die geplante Baumaßnahme informiert.

Bisherige Stellungnahmen beinhalten keine Ablehnungen zur Maßnahme.

Stellungnahmen vorhanden:

- E.ON e.dis
- Wohnungsgesellschaft Malchin mbH (WOGEMA)
- Telekom
- Entsorger (Remondis)
- Brandschutz (Amt Malchin am Kummerower See)

Stellungnahmen ausstehend:

- Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte
- Wasser-Zweck-Verband Stavenhagen-Malchin

Ein gesondertes Plangenehmigungsverfahren wird nicht durchgeführt.

8 Durchführung der Baumaßnahme

Zur Realisierung der Maßnahme werden keine Grunderwerbsmaßnahmen notwendig.

Die Bauausführung erfolgt unter halbseitiger Sperrung der Schlossstraße. Diese Grundstücke müssen ständig zugänglich bleiben.

Der **Durchgangsverkehr** für die Benjaminschule wird größtenteils ermöglicht:

- Bei Herstellung der Anschlussstellen an die Schlossstraße muss für den PKW- und LKW-Verkehr ggf. kurzzeitig eine Vollsperrung erfolgen.
- Der Durchgangsverkehr über den Kapellweg über unbefestigte Flächen zum Wiesenweg wird durch die Bauarbeiten vollständig unterbrochen. Die Umleitung erfolgt gem. Plan Nr. 231.

Der bisherige **Zugang mit PKW zu den Kleingärten und Garagen** zwischen südlichem Wohnblock und den Kastanien wird während der Bauzeit unterbrochen. Die Nutzer werden rechtzeitig informiert. Für die Bauzeit steht nur eine Zufahrt von der Schlossstraße südlich vorbei an den Garagen zur Verfügung.

Der **fußläufige Verkehr** erfährt nur in 2 Punkten eine Störung:

- die Anwohner des südlichen Wohnblock Nr. 7-9 werden gem. Plan Nr. 231 geleitet.
- Gleiches gilt für die Anwohner des Grundstücks 187.

Die **Ver- und Entsorgungsfahrzeuge** für die Benjaminschule, dem Sportlerheim und dem Schlossflügel sind nicht beeinträchtigt. Die Entsorgung und Erreichbarkeit der Wohnblöcke, des Grundstücks 187 und die Zufahrt zum Wiesenweg mit ihren Anwohnern ist über den Plan Nr. 231 geregelt:

- die Entsorgung der Wohnblöcke während der Bauzeit erfolgt über die Schlossstraße. Bisher stehen hier die Container und werden auch bis zur Fertigstellung der Müllstandorte weiter verbleiben.
- Die Anwohner von Grundstück 187 werden über die Sperrung ihrer Zufahrt rechtzeitig informiert. Deren Müllcontainer werden zur Entleerung an einen Sammelplatz am Wiesenweg transportiert. Für Privatfahrzeuge werden provisorische Parkflächen ausgewiesen.
- die Ver- und Entsorgungsfahrzeuge für Anwohner westlich des Torturmes können über den Zufahrtsweg durch die Allee westlich des Torturmes erreicht werden.

Alle Verkehrssicherungsmaßnahmen sind entsprechend der RSA 95 durchzuführen.

9 Pläne

Plannummer	Index	Bezeichnung	Format	Maßstab
ab Lph. 3+4		Entwurf (Entwurfs- und Genehmigungspläne)		1: x
200		(nicht vergeben)		
201	0	Lageplan (Westhof)	Plot	200
202	0	Lageplan mit Schleppkurven	Plot	200
203	0	Lageplan mit Leitungen	Plot	200
204*	0	Lageplan - Müllstandort 1 (südlicher Wohnblock)	A3	500
205*	0	Lageplan – Müllstandort 2 (nördlicher Wohnblock)	A3	500
206	0	Regelschnitt – AA (Schotterrasen, Asphalt, Betonpflaster)	Plot	50
207	0	Regelschnitt – BB (Schotterrasen, Asphalt, Baum, Betonpflaster)	Plot	50
208	0	Regelschnitt – CC (Rasen, Polygonalpflaster, Asphalt, Baum)	A3	50
209	0	Regelschnitt – DD (Fallschutz, Scharrschutz, Zaun/Hecke)	A3	50
210	0	Regelschnitt – EE (Schotterrasen, Betonpflaster)	A3	50
211	0	Regelschnitt – FF (Rasenpflaster, Rasen)	A3	50
212	0	Regelschnitt – GG (Schotterrasen Pflegezufahrt)	A3	50
213-219		(nicht vergeben)		
220	0	Regelschnitt – SS (Fall-, Scharrschutz, Zaun/Hecke, Rasen/Wiese)	Plot	50
221-229		(nicht vergeben)		
230	0	Beschilderung	A3	500

* Pläne für Abstimmung Lage/Standort mit Entsorger und WOGEMA bereits erfolgt und nicht in Antragsunterlagen beiliegend.

Bestandsfotos



Vom Schlossflügel (Blick auf den südl. Wohnblock während der letzten Arbeiten im Schlossvorhof), Juni 2020



Über den Schlossvorhof in den Westhof (Blick in Richtung Schlosstraße und Torturm), September 2018



Westhof (Blick vom Torturm in Richtung Osten in den Schlossvorhof auf das Sportlerheim), August 2020

10 Anlagen

- Geotechnischer Bericht: Baugrundlabor Dipl.-Ing. Busse + Partner GbR, Neustrelitz
Datum 23.07.2021 (vorab nur mündliche Aussage)

Hinweis: Geotechnischer Bericht noch nicht vorliegend. Rot markierte Stellen sind gem. Geotechnischem Bereich vom 18.07.2017 zum angrenzenden Schlossvorhof abgeleitet. Nach mündlicher Aussage von Busse + Partner (Herrn Maske) ist der Schlossvorhof vergleichbar mit dem neuen Baufeld.

Sobald der aktuelle Bericht vorliegt, werden die roten Bereiche entsprechend geändert und ein Index wird an alle Beteiligten verteilt. Geotechnischer Bericht wird voraussichtlich am 27.0.7.2021 nachgereicht.